



Ältere Arbeitskräfte im Saarland

Eine sektorspezifische Analyse der Arbeitszufriedenheit sowie ihres Einflusses auf die Lebenszufriedenheit

Prof. Dr. Tatjana M. König
Professur für Marketing
HTW, Saarbrücken



Übersicht

1. Hintergrund, Forschungsfragen und Methodik
 - Forschungsfragen
 - Datenerhebung und Stichprobe

2. Ergebnisse zur Arbeitszufriedenheit
 - Arbeitszufriedenheit insgesamt
 - Zufriedenheit mit den einzelnen Arbeitsbereichen
 - Zufriedenheit mit dem Arbeitsumfeld

3. Gewichtung der Arbeitsmotive und Segmentbildung

4. Gesundheit und Lebenszufriedenheit

5. Fazit

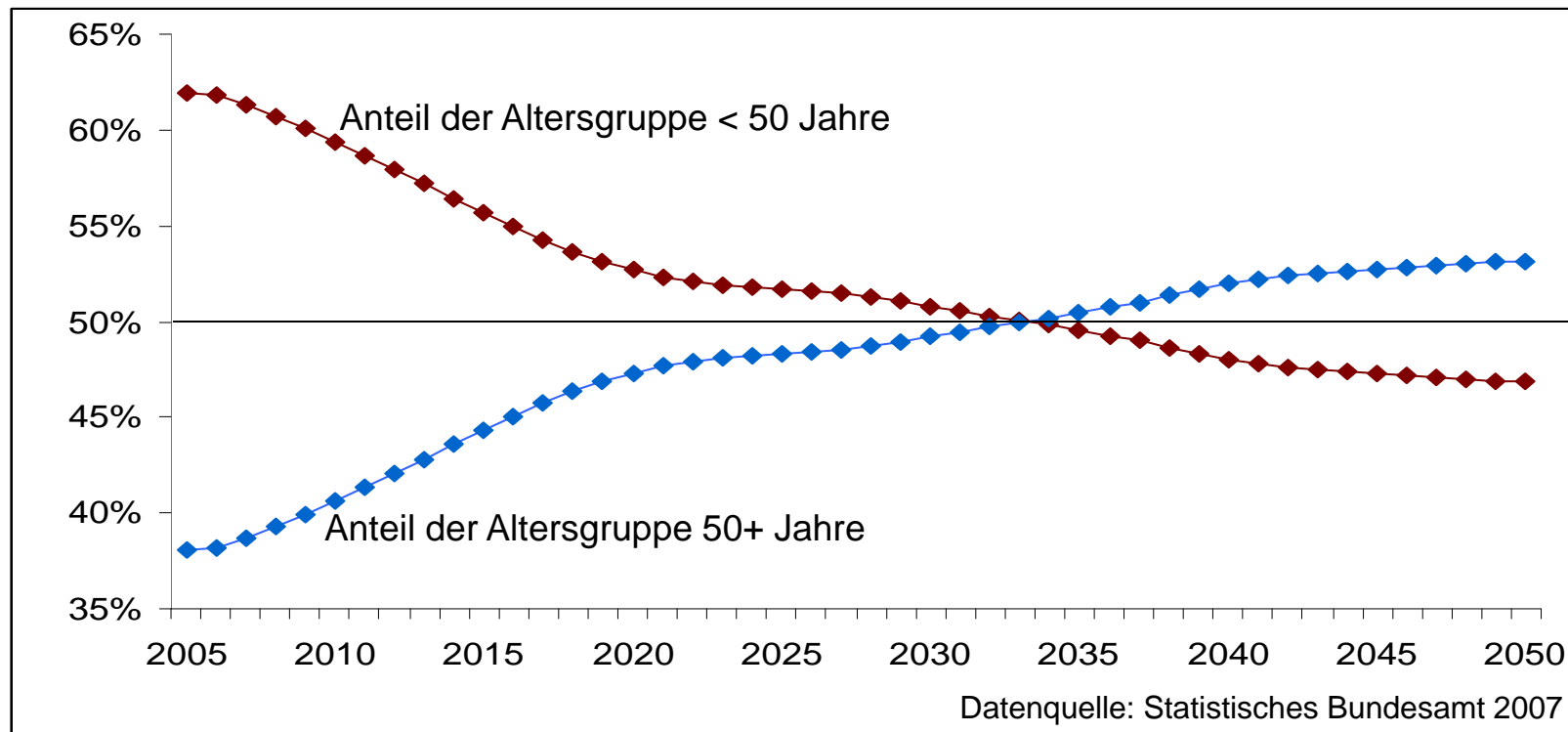


1. Hintergrund, Forschungsfragen und Methodik



Veränderte Gewichtung der Altersgruppe 50+

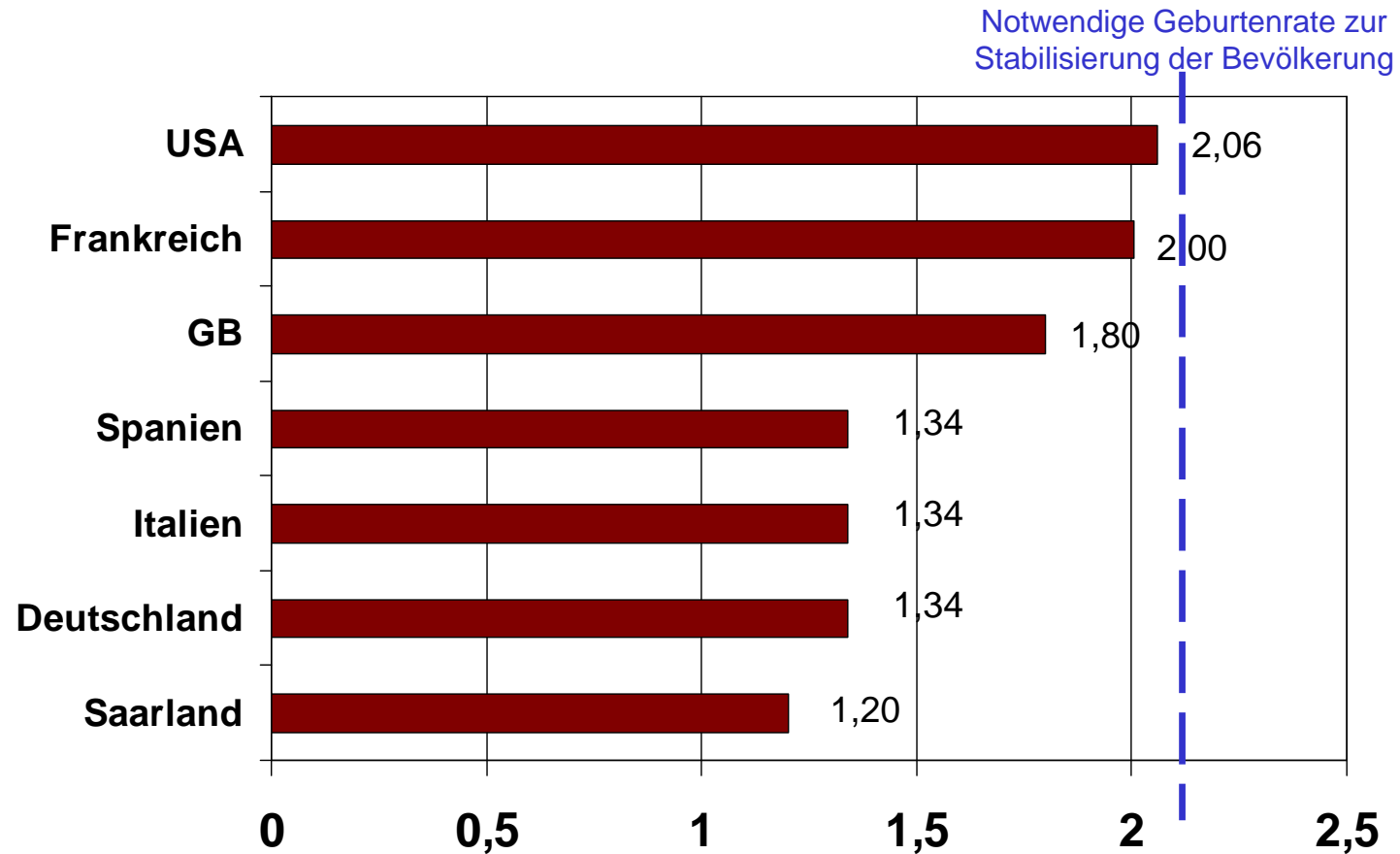
Veränderung der Bevölkerungsanteile bis 2050



- Die Alterskategorie 50 Jahre und älter (50+) wird bis 2050 um etwa 21% wachsen bei einem generellen Bevölkerungsrückgang um 10%.
→ Prognostizierter Arbeitskräftemangel als Chance für ältere Arbeitskräfte?



Geburtenraten im Vergleich



Quellen: Statistisches Bundesamt 2007, Landesamt für Statistik 2007, Europäisches Amt für Statistik 2007, CIA 2010



Forschungsfragen

- Wie hoch ist die Zufriedenheit älterer Arbeitskräfte mit ihrem Arbeitsplatz? Werden im Dienstleistungs- und Handelssektor höhere Werte erzielt als in anderen Bereichen?
- Wie stark spielen unterschiedliche Arbeitsmotive eine Rolle bei älteren Arbeitskräften? Welche Segmente mit unterschiedlichen Präferenzstrukturen der Arbeitsmotive können identifiziert werden?
- Wie ist es um den Gesundheitszustand älterer Arbeitskräfte bestellt? Kann man hier von sektorspezifischen Unterschieden ausgehen?
- Wie hoch ist die Lebenszufriedenheit älterer Arbeitskräfte? Ergeben sich hier sektorspezifische Unterschiede?
- Welchen Einfluss hat die Arbeitszufriedenheit auf die Lebenszufriedenheit älterer Arbeitskräfte?



Methodik

- Empirische Untersuchung
 - Konzeption eines Fragebogens (Multi-Item Skalen aus der Literatur)
 - Durchführung eines Pretests
 - Persönliche Befragung von mehr als 200 Arbeitskräften im Saarland zwischen 50 und 65 Jahren vornehmlich in Unternehmen
 - Unterstützung durch Betriebsräte und Personalverantwortliche (Terminvereinbarung, Organisation der Interviews)

- Quotierung der Stichprobe gem. Verteilung im Saarland:
 - Kombinierte Alters- und Geschlechterverteilung,
 - Regionale Verteilung (nach Landkreisen),
 - Verteilung nach Sektoren.



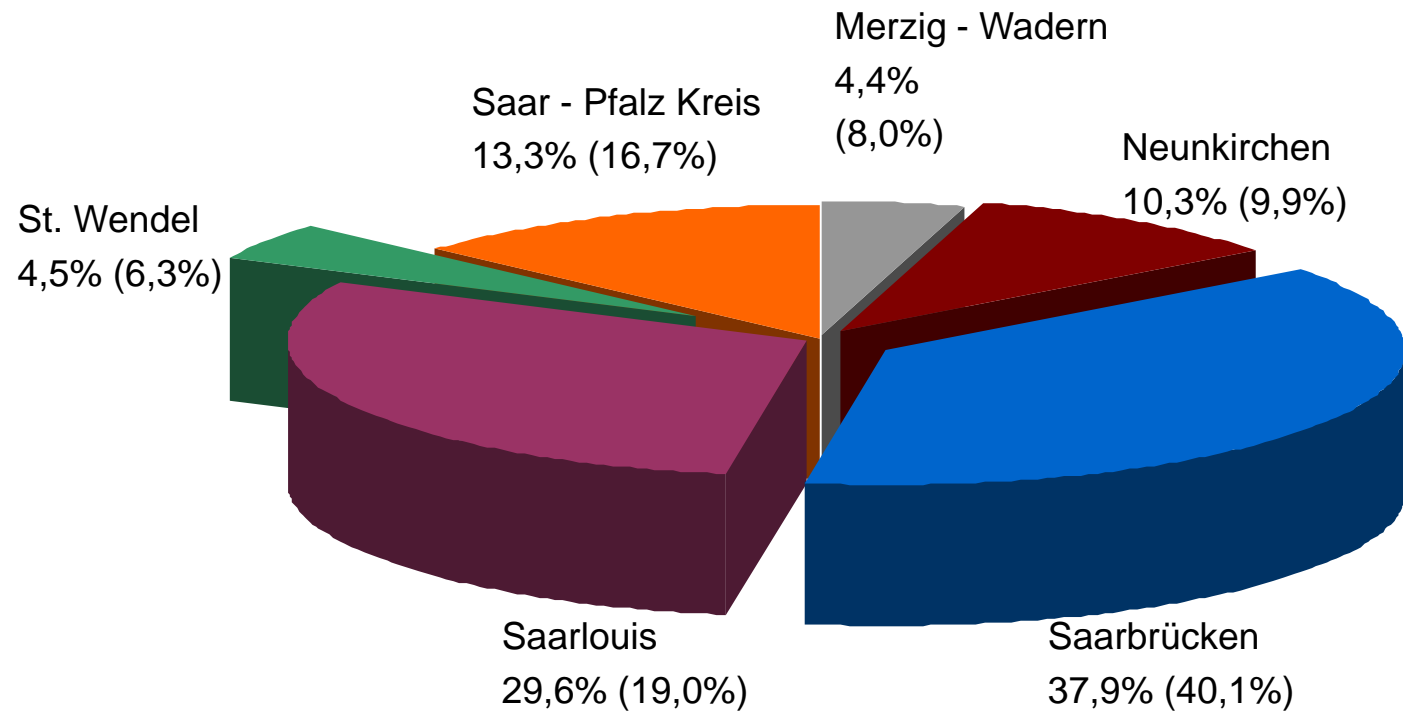
Kombinierte Alters-Geschlechtsverteilung

Altersgruppe	Quote Männer (Soll)	Quote Männer (Ist)	Abweichung (Ist - Soll)	Quote Frauen (Soll)	Quote Frauen (Ist)	Abweichung (Ist - Soll)	Quote Gesamt (Soll)	Quote Gesamt (Ist)	Abweichung (Ist - Soll)
50-54	28,4%	28,6%	+ 0,2%-Punkte	21,2%	18,7%	-2,5%-Punkte	49,6%	47,3%	-2,3%-Punkte
55-59	23,0%	26,1%	+ 3,1%-Punkte	14,8%	15,7%	+ 0,9%-Punkte	37,8%	41,8%	+4,0%-Punkte
60+	8,2%	8,9%	+ 0,7%	4,4%	2,0%	-2,4%-Punkte	12,6%	10,9%	-1,7%-Punkte
Gesamt	59,6%	63,6%	+ 4,0%-Punkte	40,4	36,5%	-4,0%-Punkte	100,0%	100,0%	0,0%

- Die Alters-Geschlechtsverteilung in der Stichprobe spiegelt in etwa die Verteilung im Saarland wider.

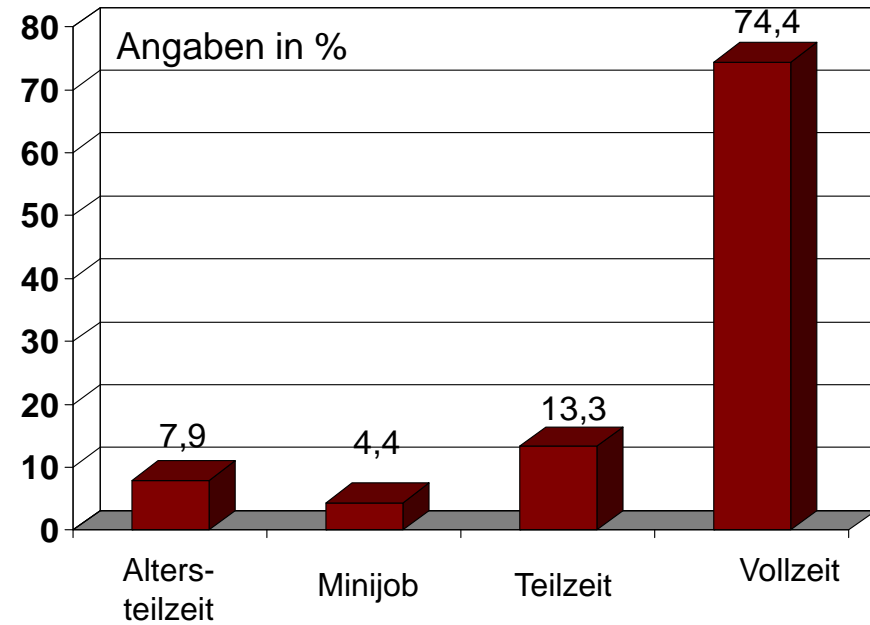
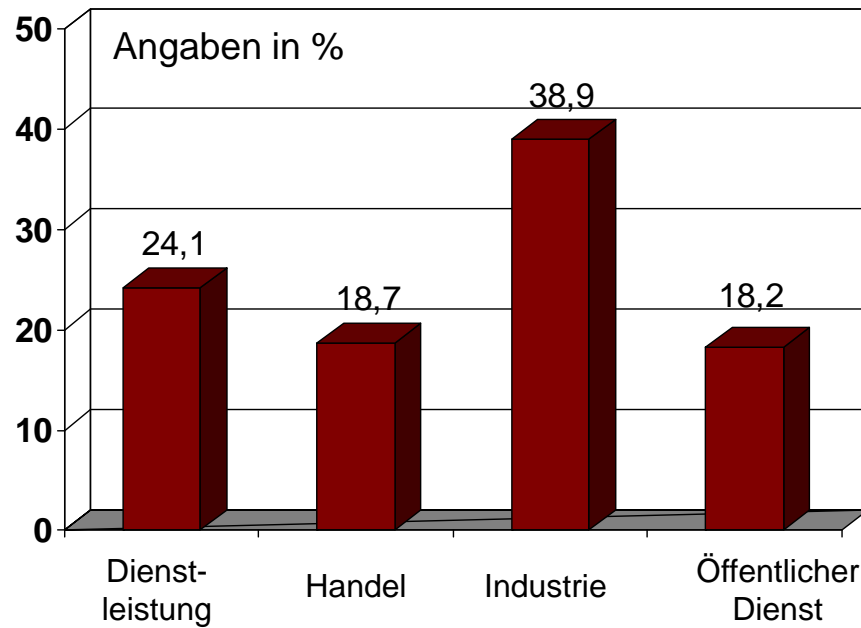


Stichprobenbeschreibung nach Landkreisen



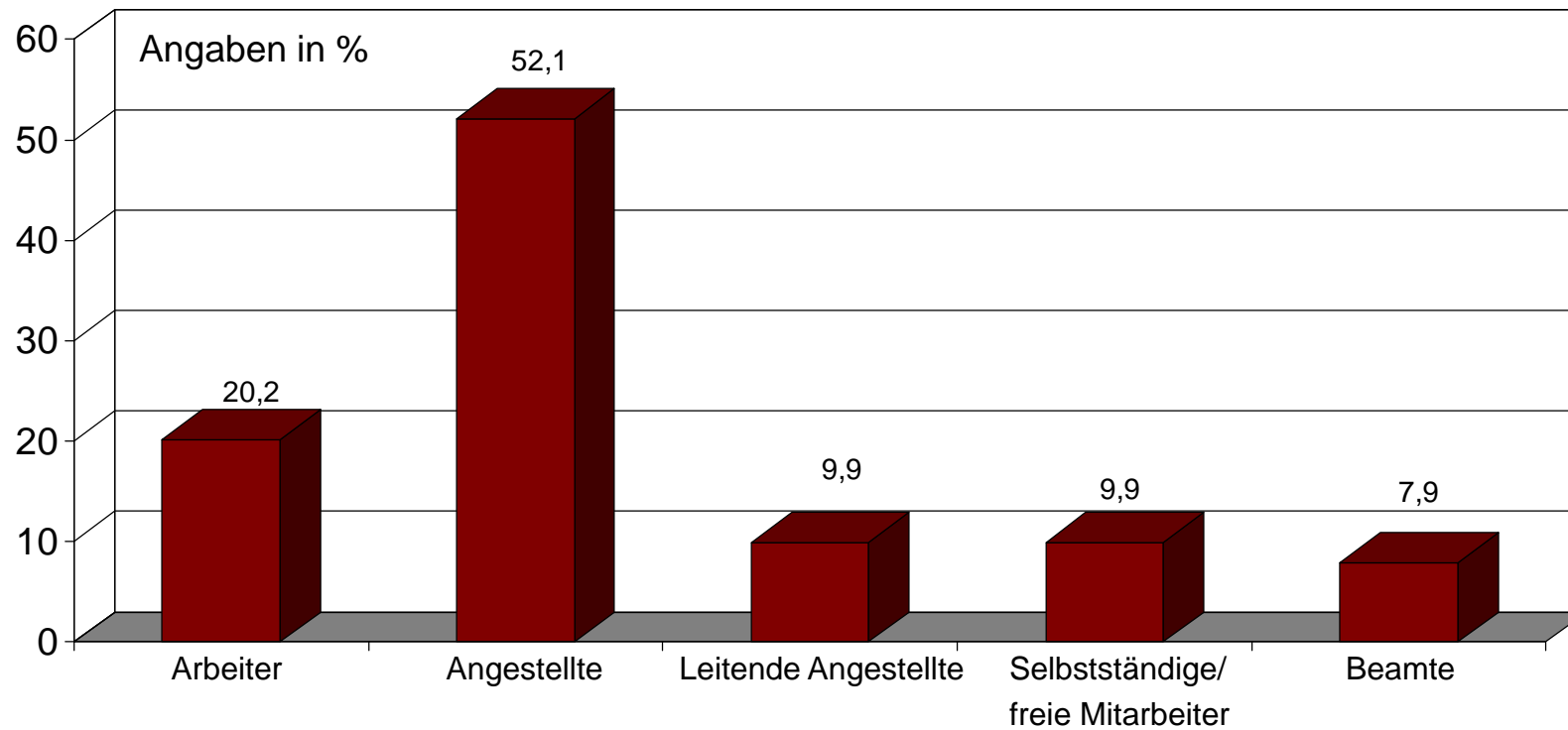


Stichprobenbeschreibung nach Sektoren und Arbeitsumfang





Stichprobenbeschreibung nach Berufsgruppe

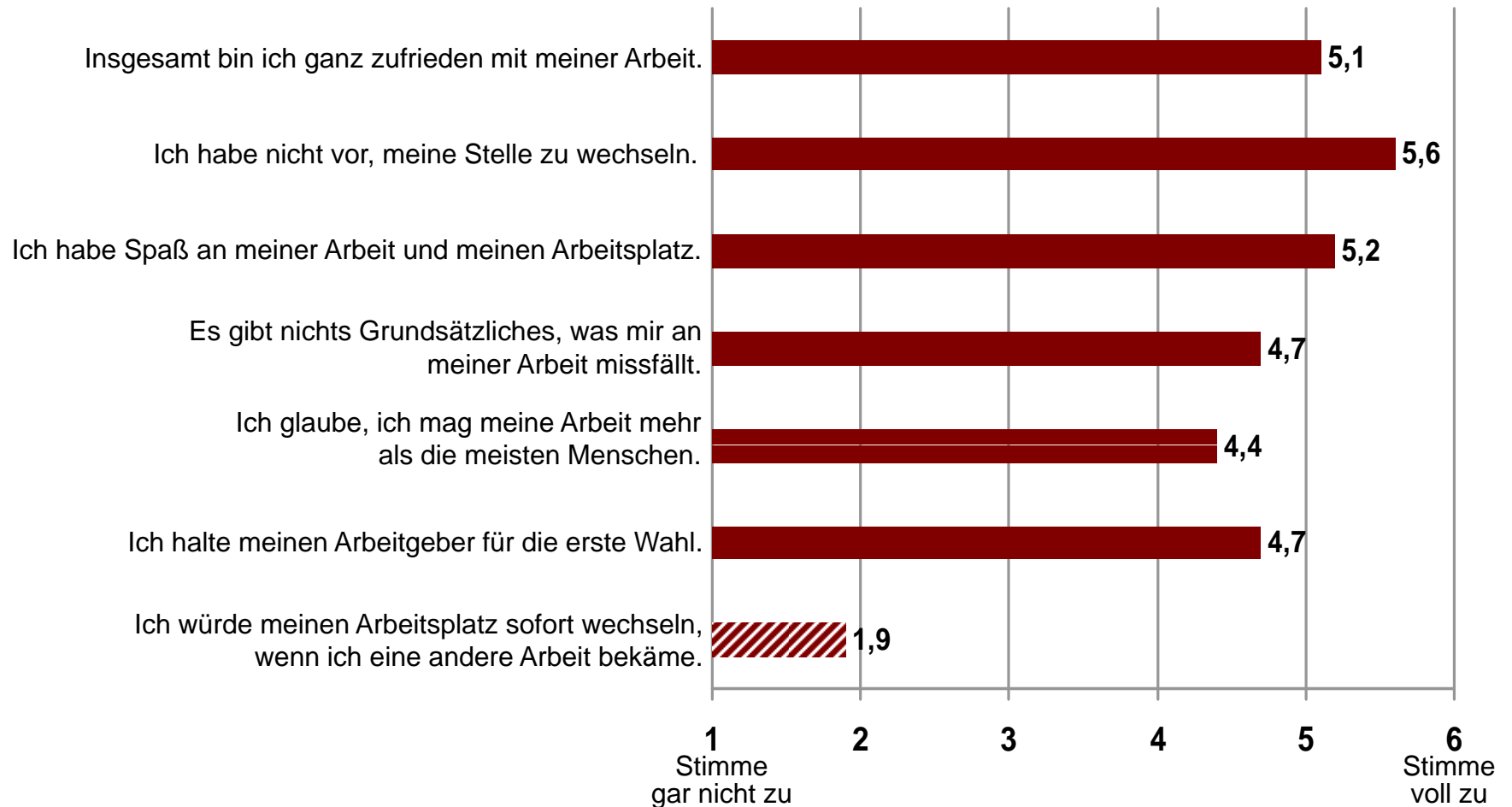




2. Ergebnisse zur Arbeitszufriedenheit

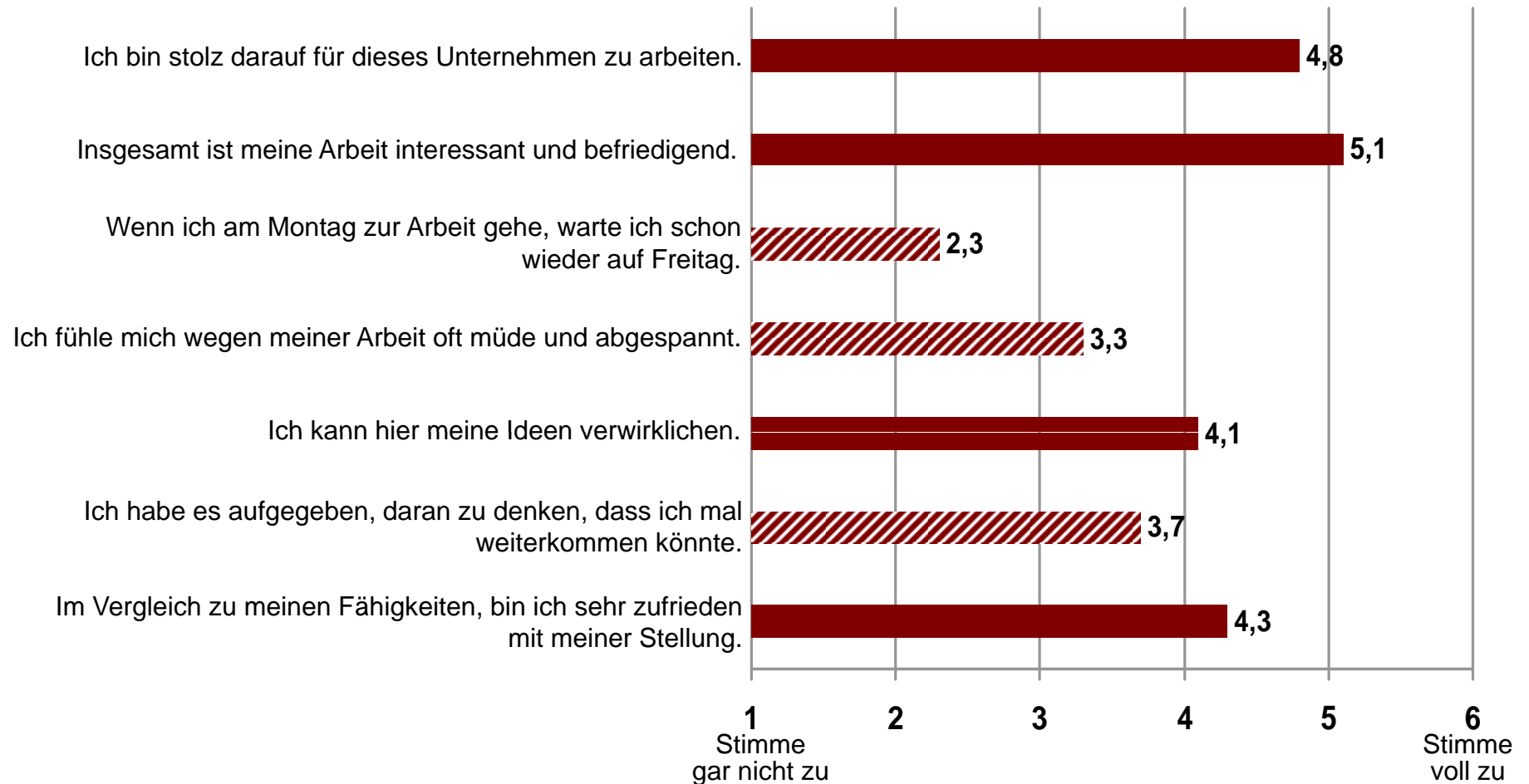


Arbeitszufriedenheit insgesamt (1)





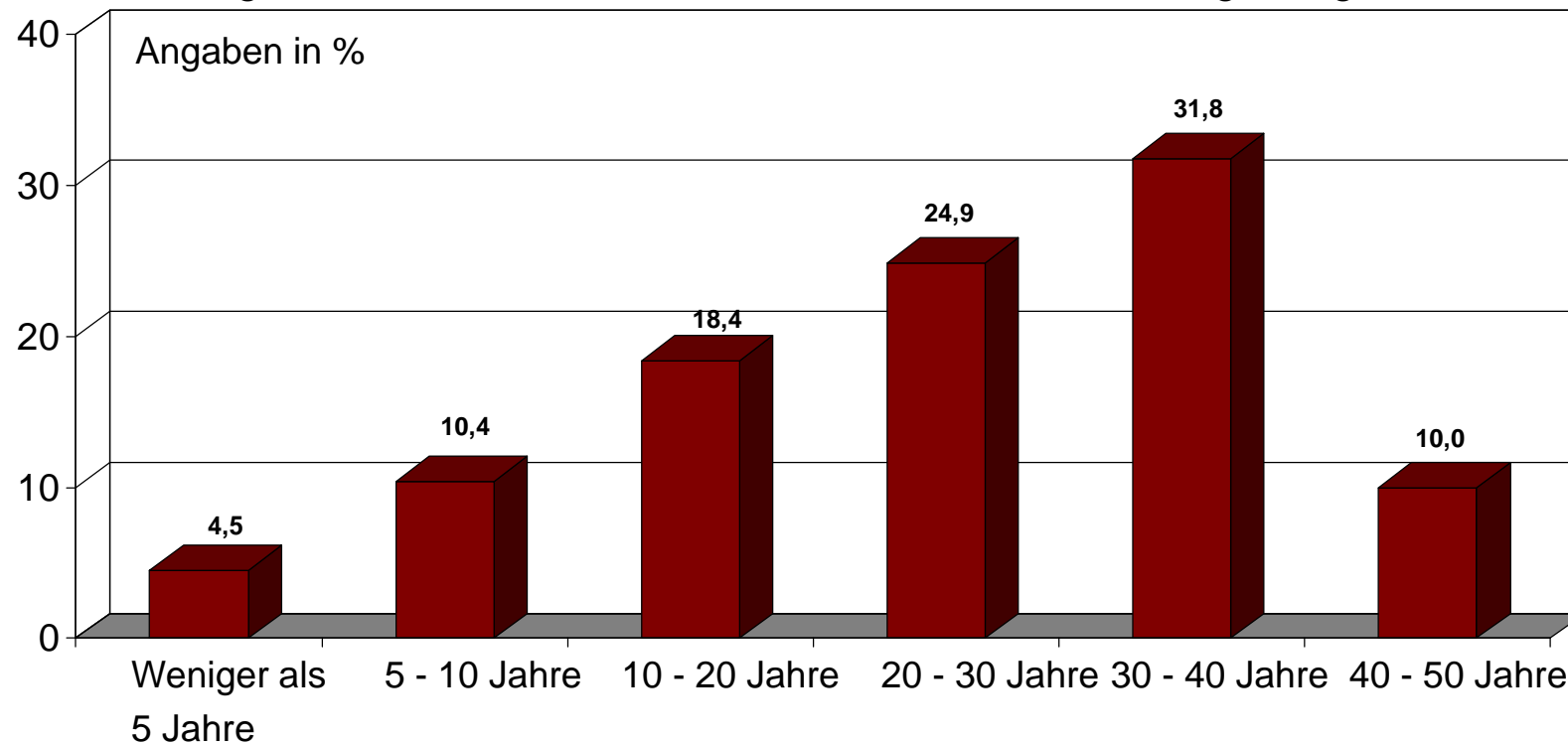
Arbeitszufriedenheit insgesamt (2)





Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

- Verteilung der Probanden nach Dauer ihrer Unternehmenszugehörigkeit

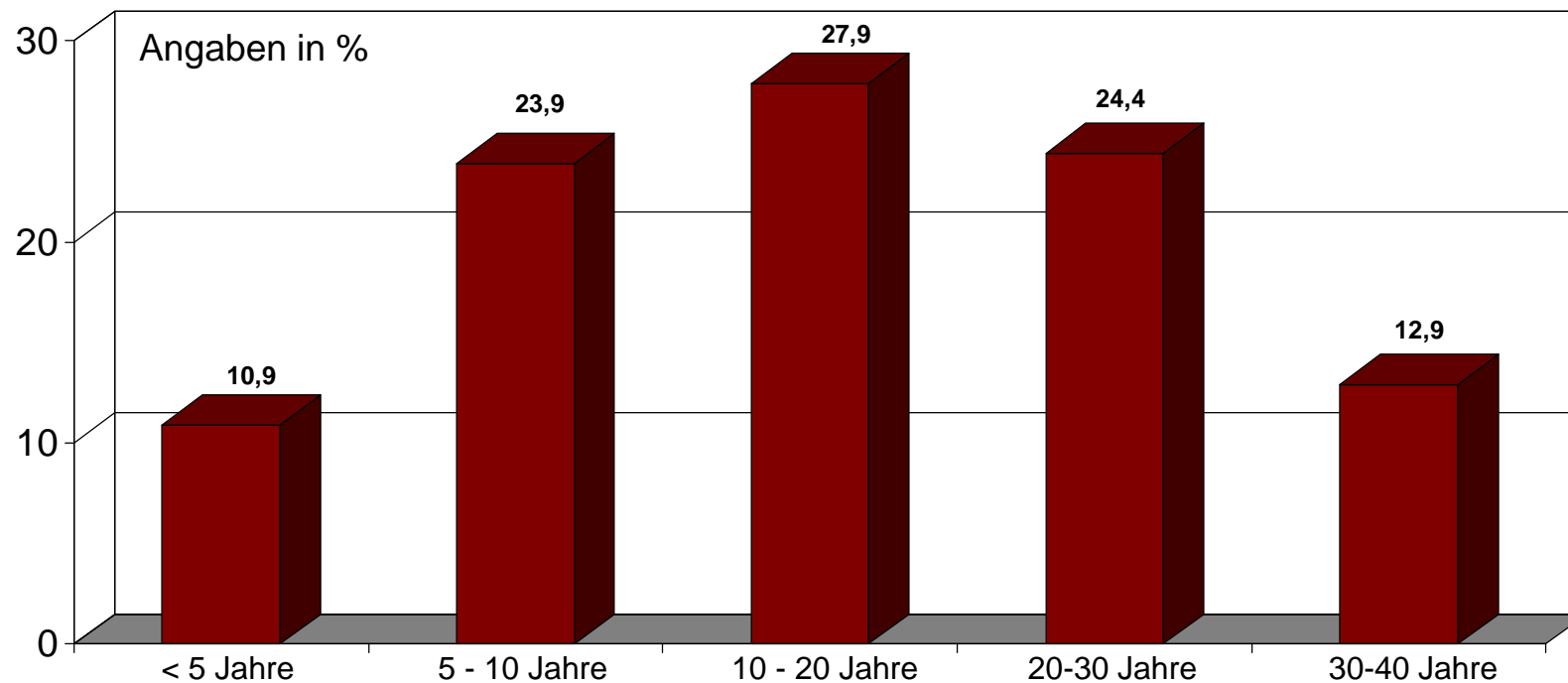


- Mehr als 40% der Befragten sind über 30 Jahre bei ihrem Unternehmen tätig, mehr als 65% seit mehr als 20 Jahren.



Dauer der beruflichen Position

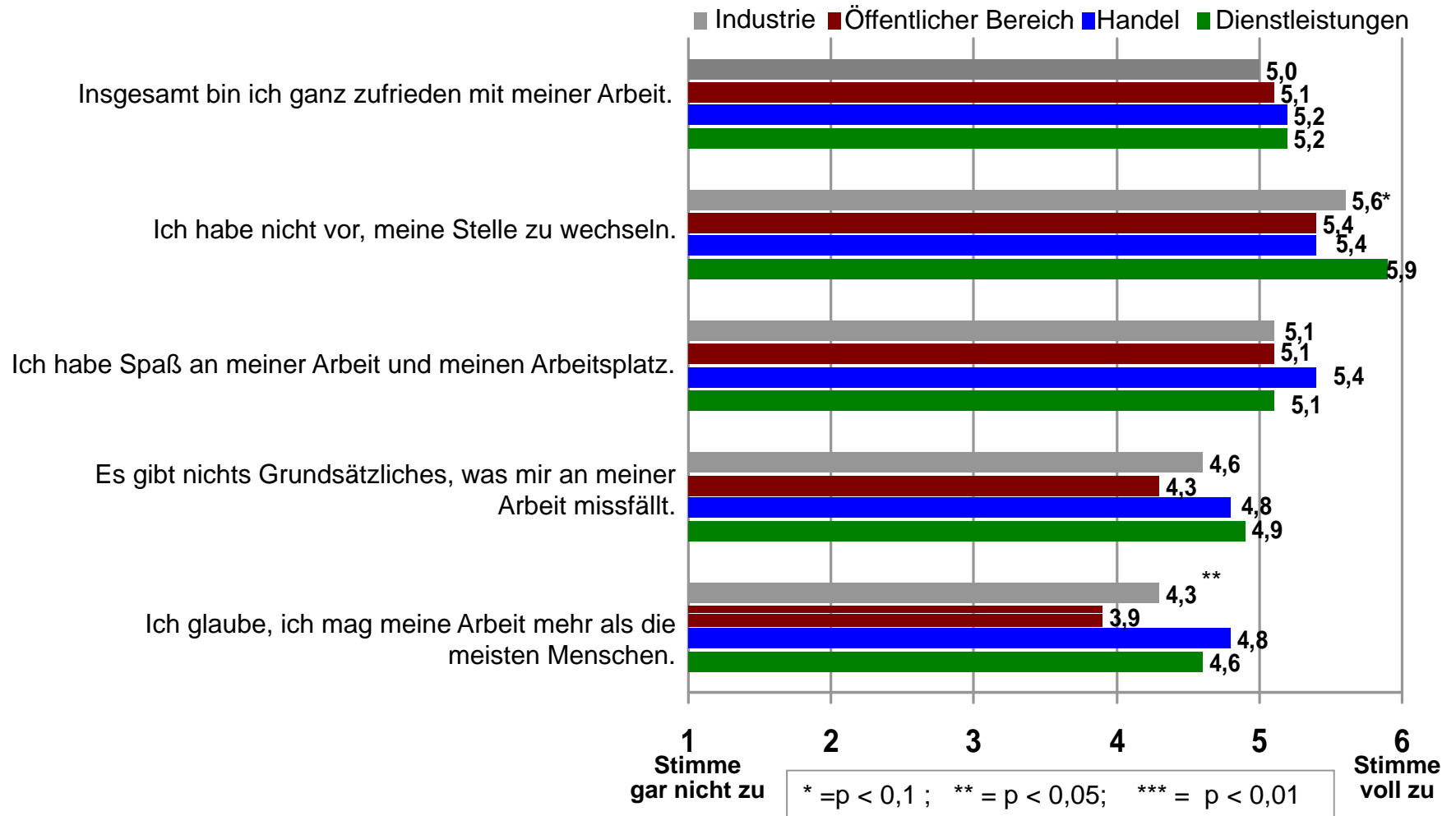
- Verteilung der Probanden nach Dauer der beruflichen Position



- Mehr als 35% der Befragten sind bereits seit mind. 20 Jahren auf der gleichen Position, mehr als 60% seit mind. 10 Jahren.

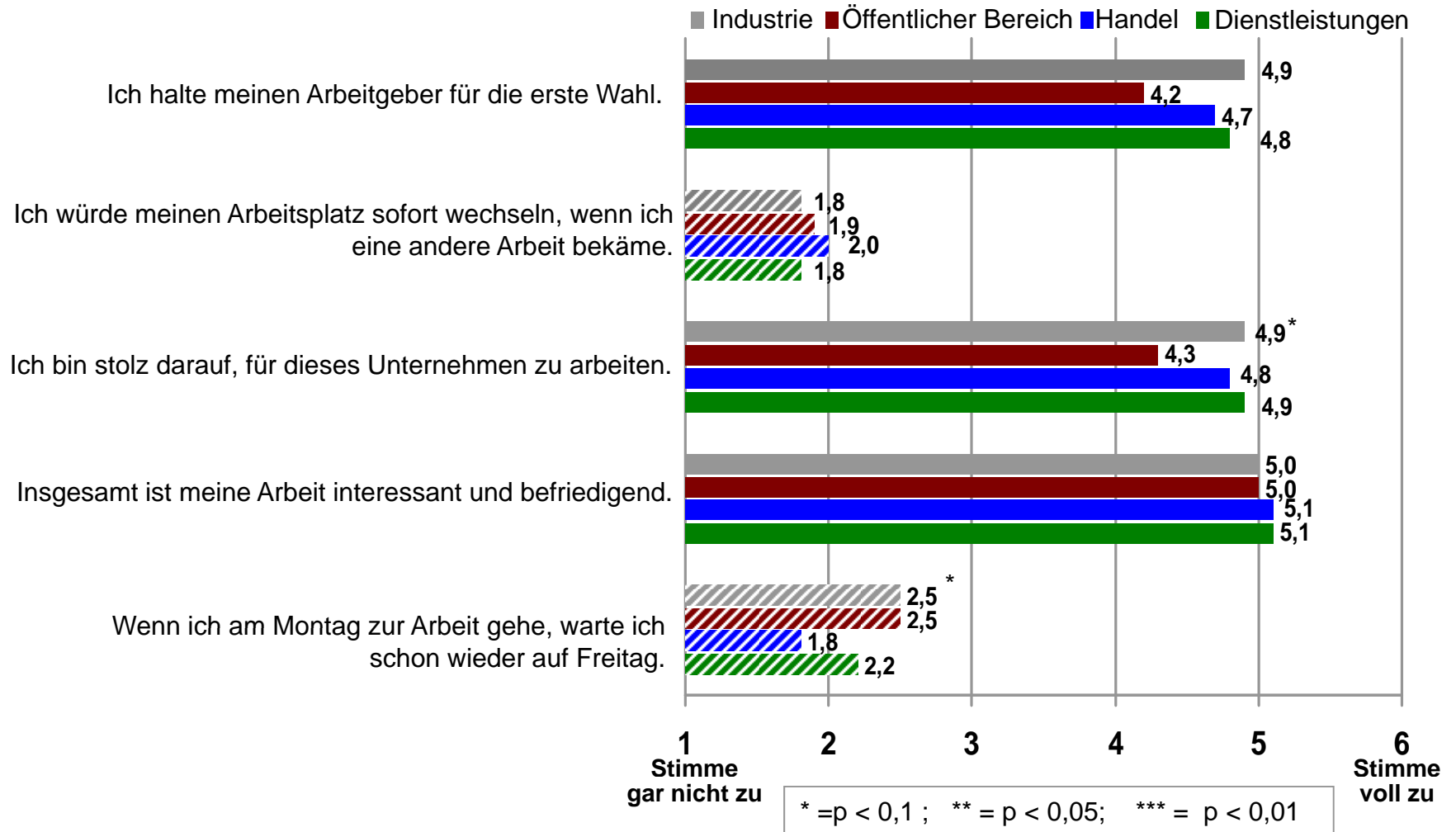


Arbeitszufriedenheit insgesamt nach Sektoren (1)



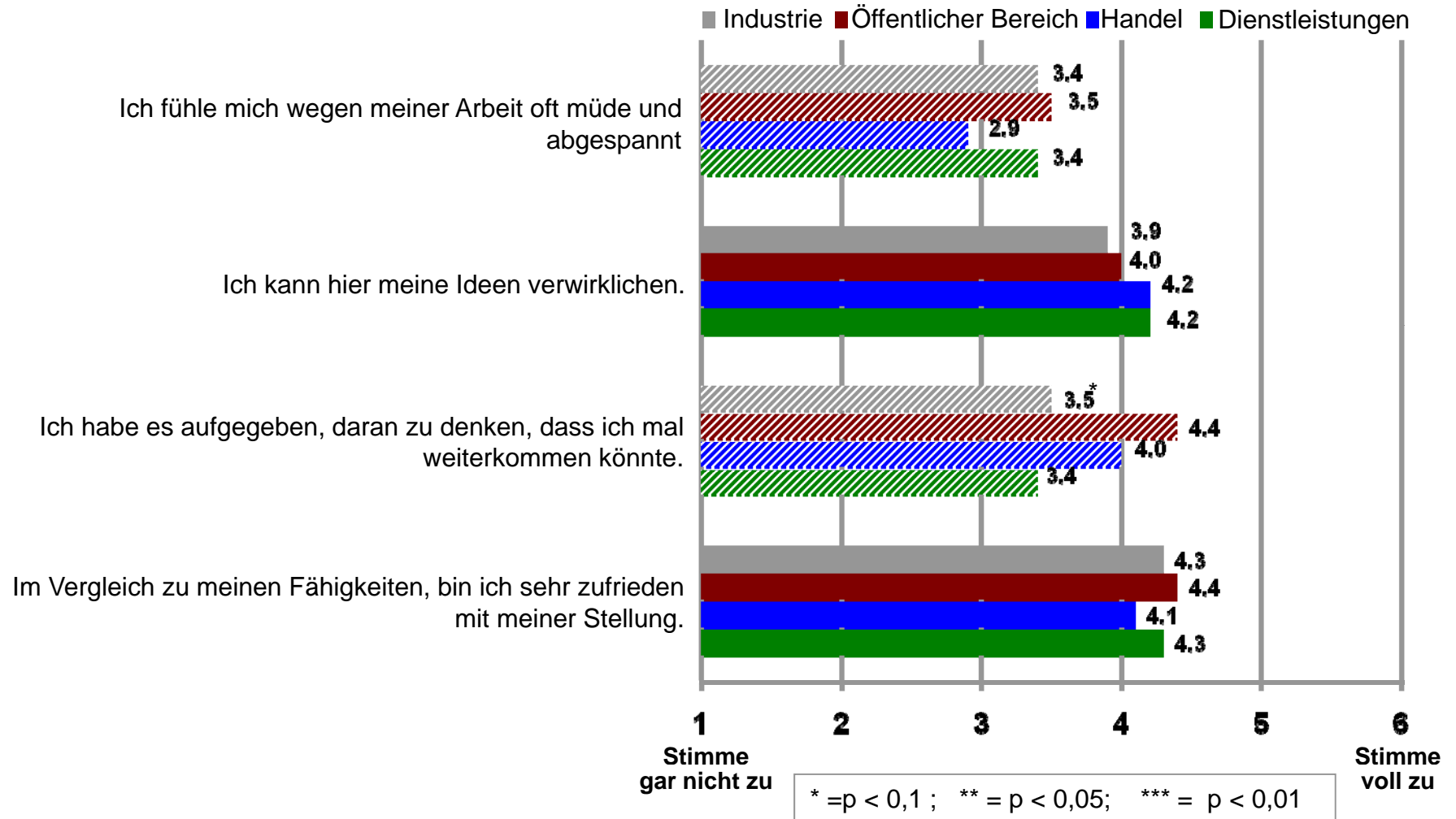


Arbeitszufriedenheit insgesamt nach Sektoren (2)



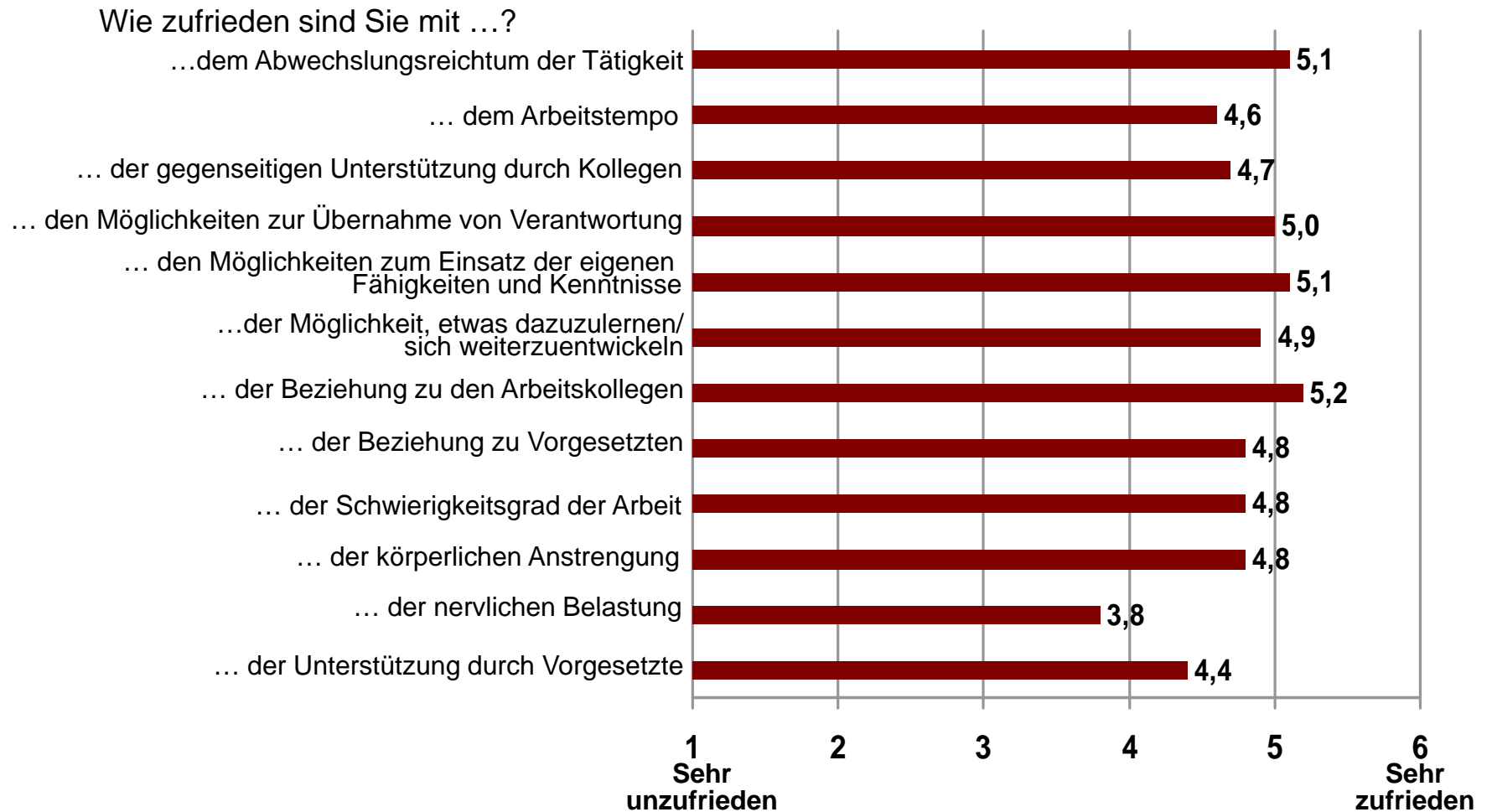


Arbeitszufriedenheit insgesamt nach Sektoren (3)



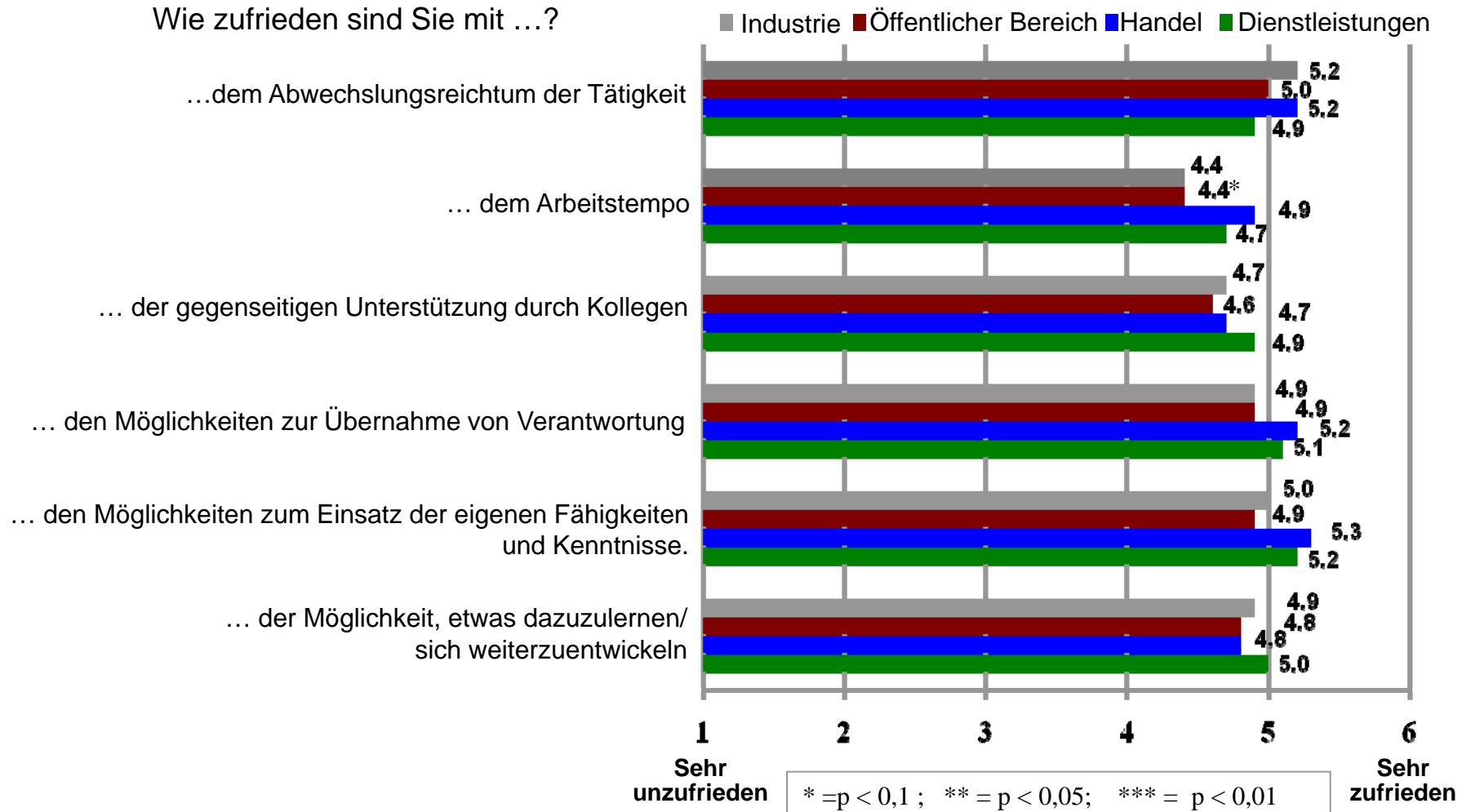


Zufriedenheit mit den einzelnen Arbeitsbereichen





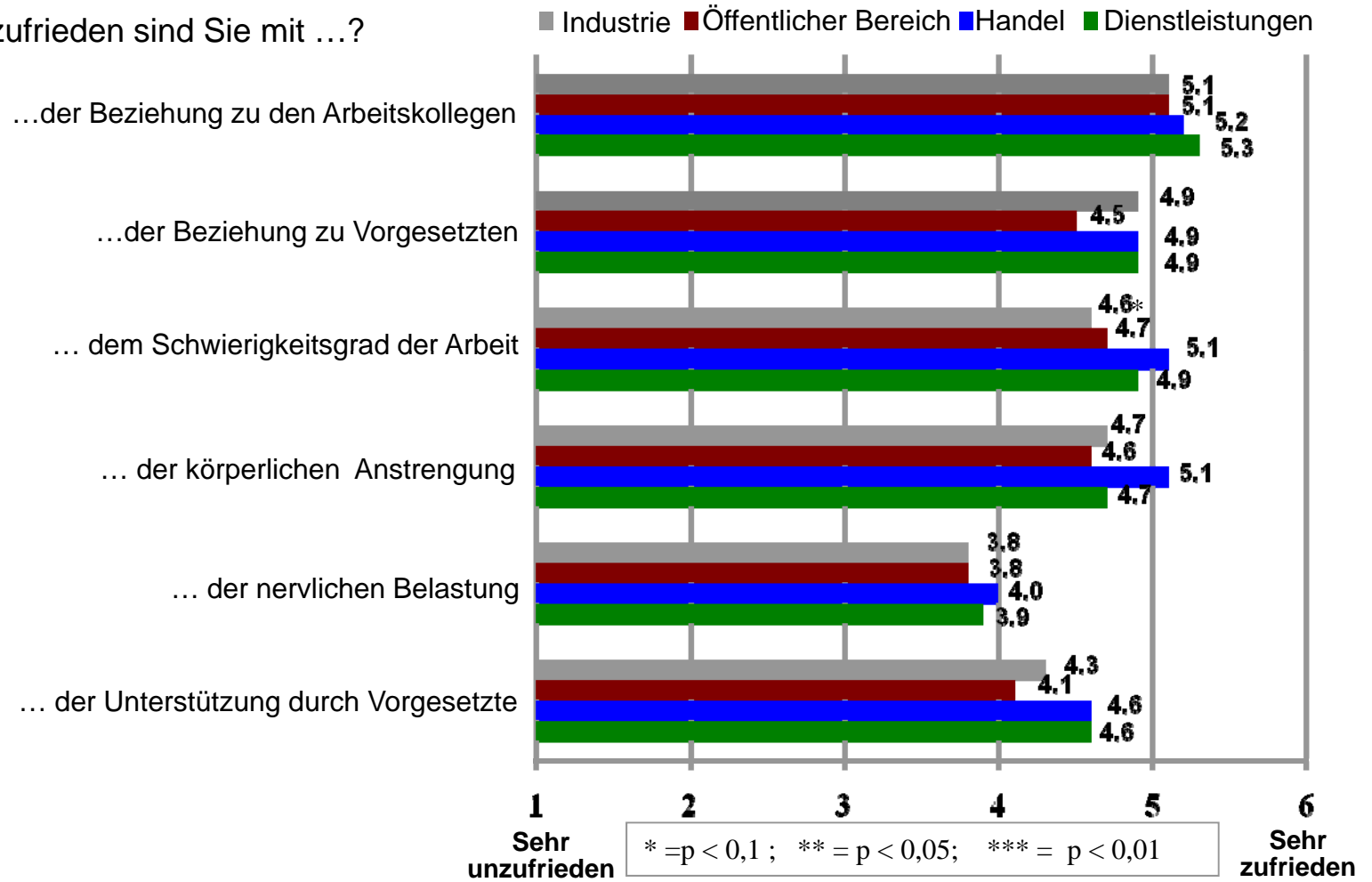
Zufriedenheit mit den einzelnen Arbeitsbereichen nach Sektoren (1)





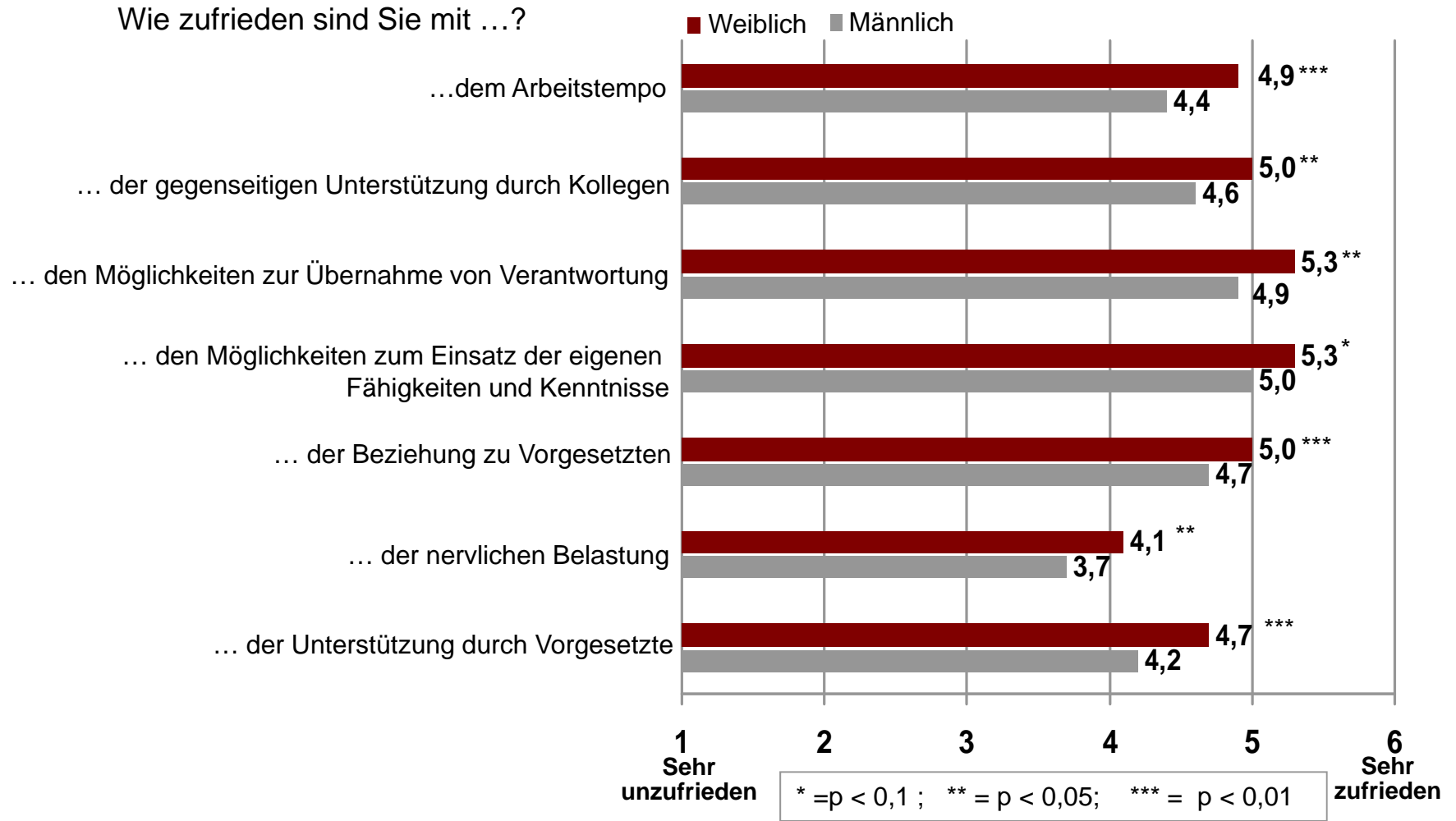
Zufriedenheit mit den einzelnen Arbeitsbereichen nach Sektoren (2)

Wie zufrieden sind Sie mit ...?





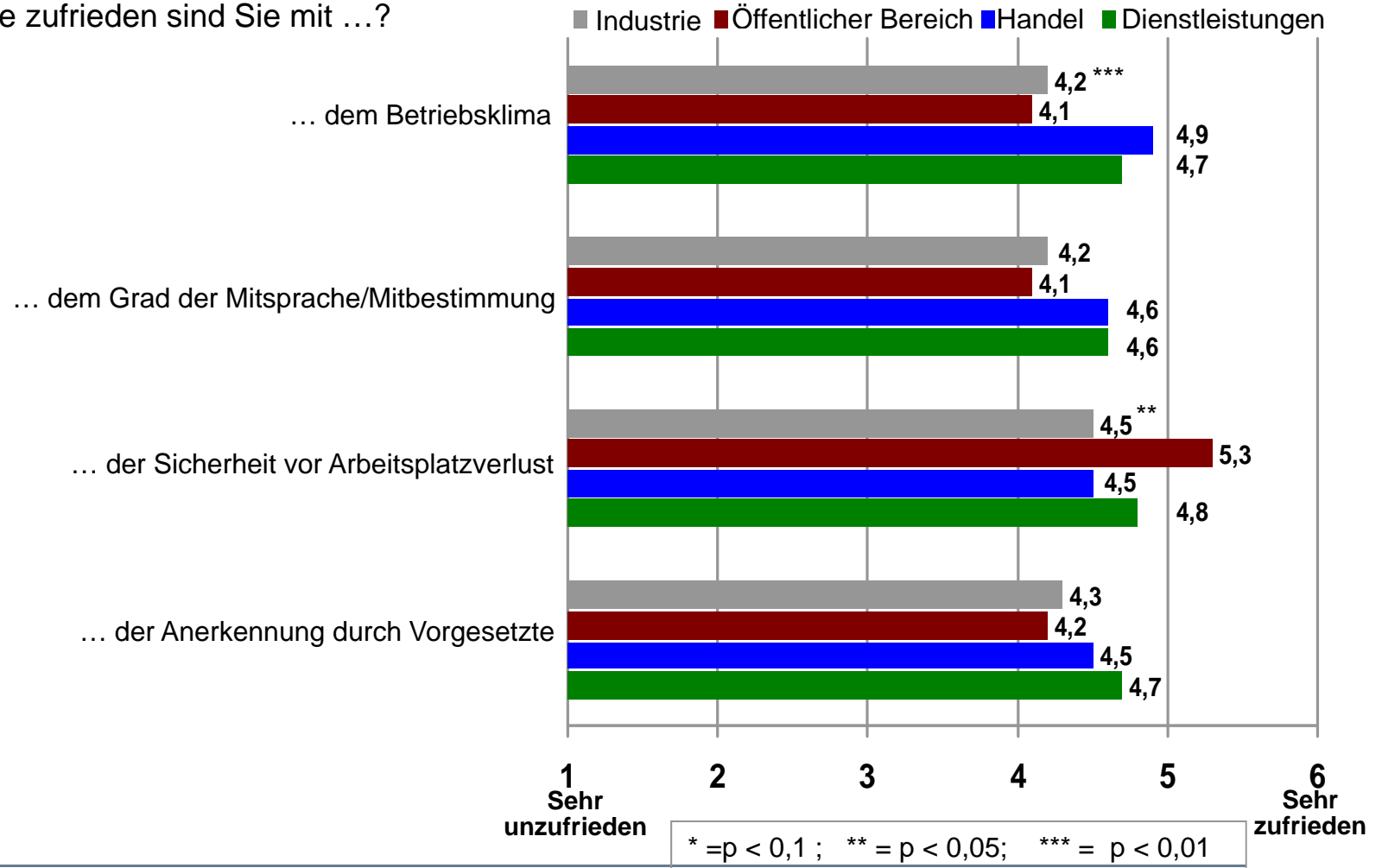
Zufriedenheit mit den einzelnen Arbeitsbereichen nach Geschlecht





Zufriedenheit mit dem Arbeitsumfeld (1)

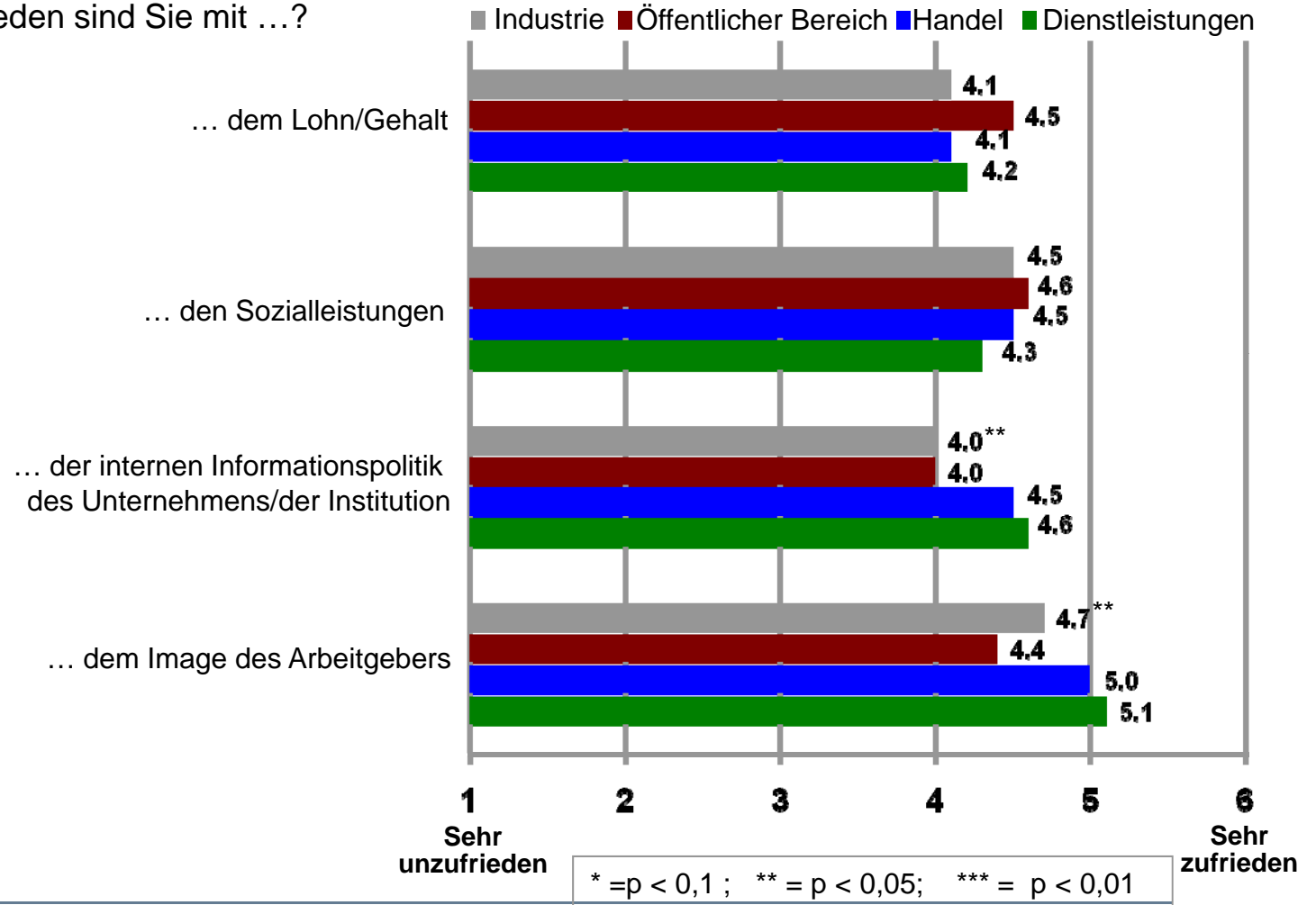
Wie zufrieden sind Sie mit ...?





Zufriedenheit mit dem Arbeitsumfeld (2)

Wie zufrieden sind Sie mit ...?

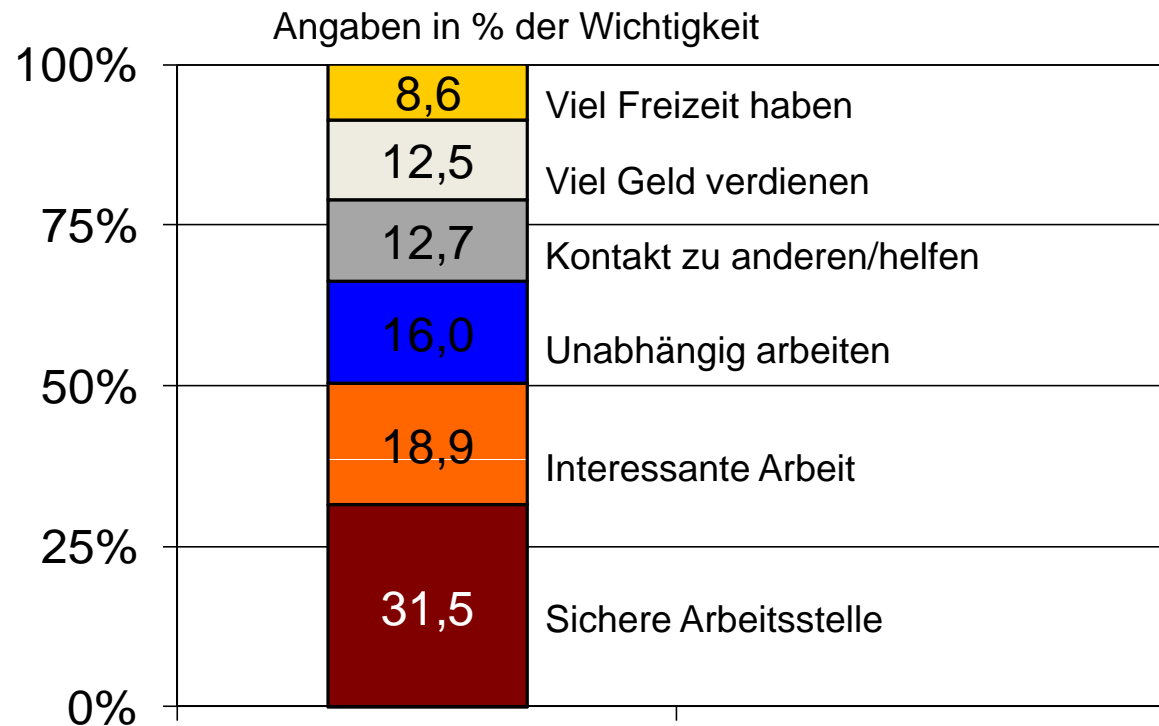




3. Arbeitsmotive und -Segmente



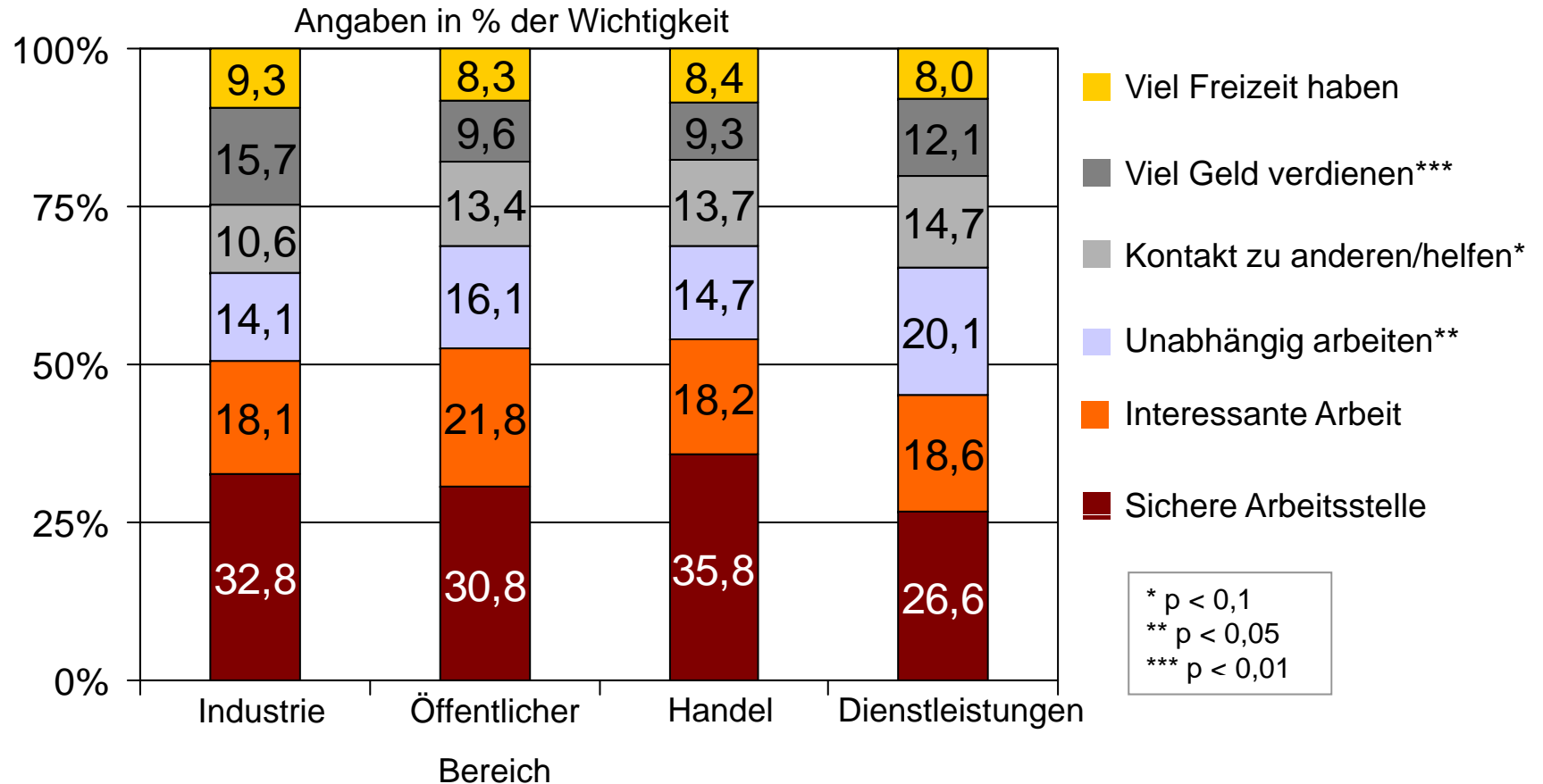
Gewichtung der Arbeitsmotive



- Im Durchschnitt über alle Befragten wird die Sicherheit der Arbeitsstelle mit Abstand als wichtigstes Kriterium bewertet.



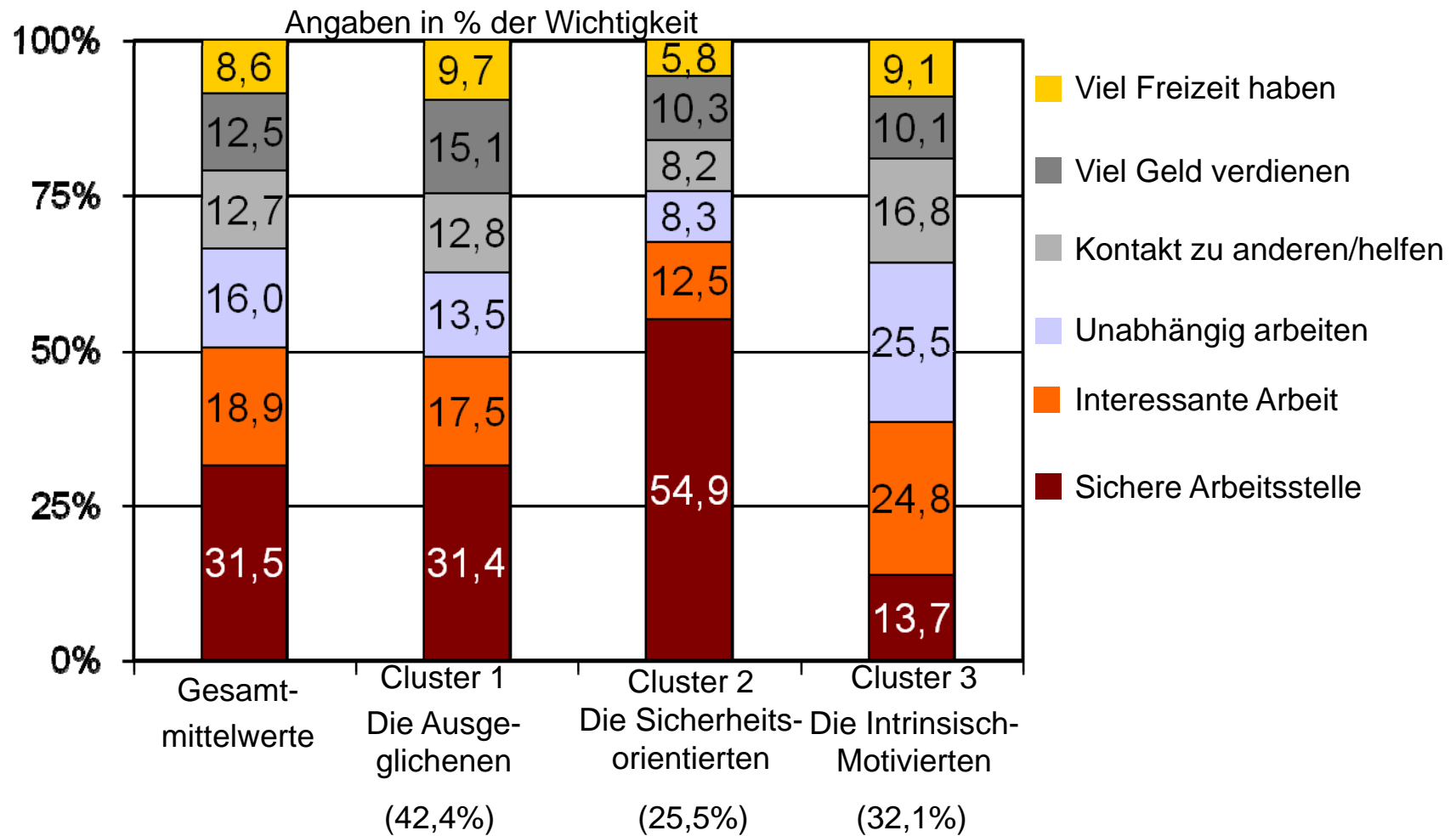
Gewichtung der Arbeitsmotive nach Sektoren



- Im Dienstleistungsbereich sind wird das Interesse an der Arbeit und das Unabhängig arbeiten können überdurchschnittlich stark gewichtet.

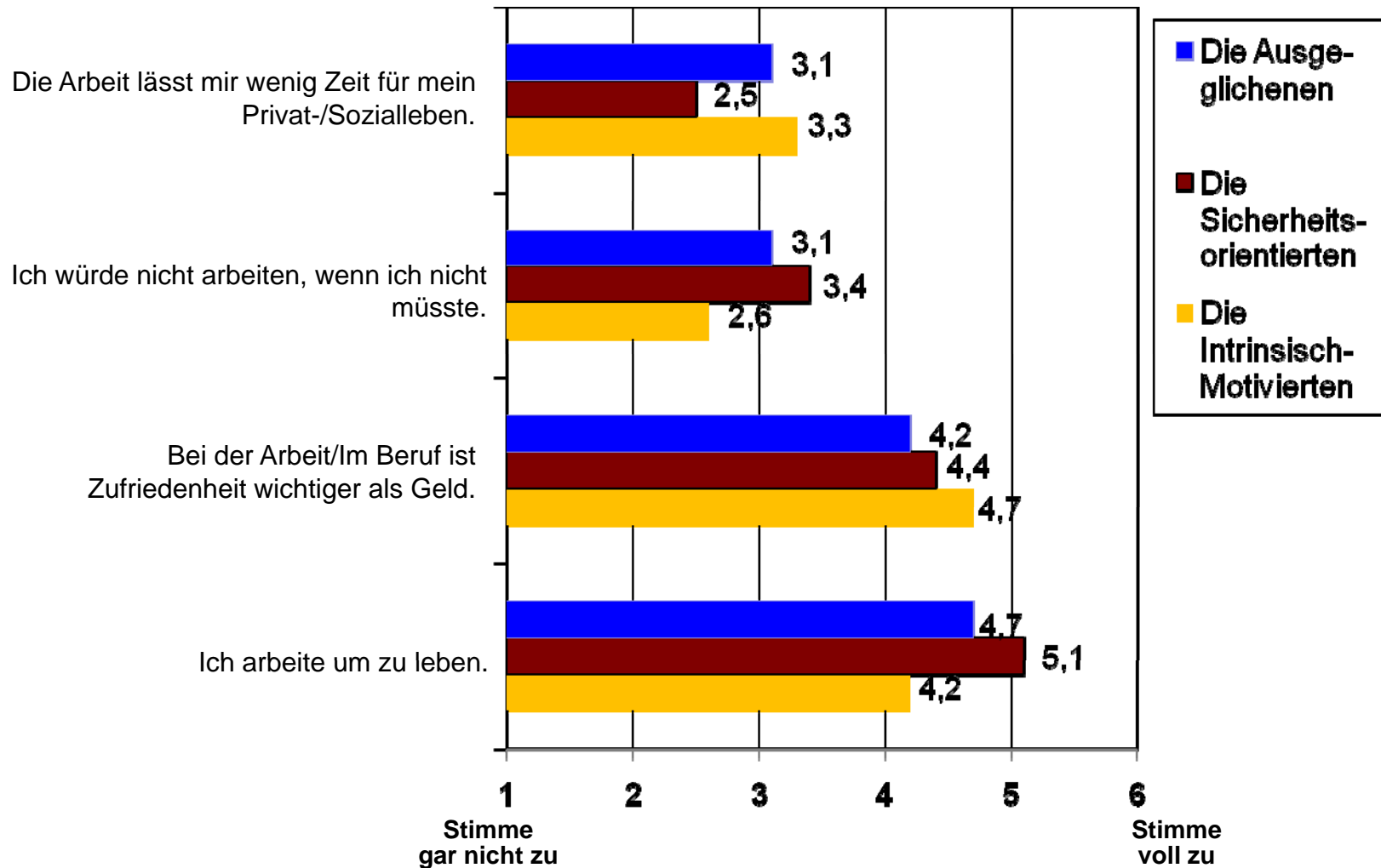


Motiv-Segmente





Arbeitseinstellungen nach Motiv-Segmenten

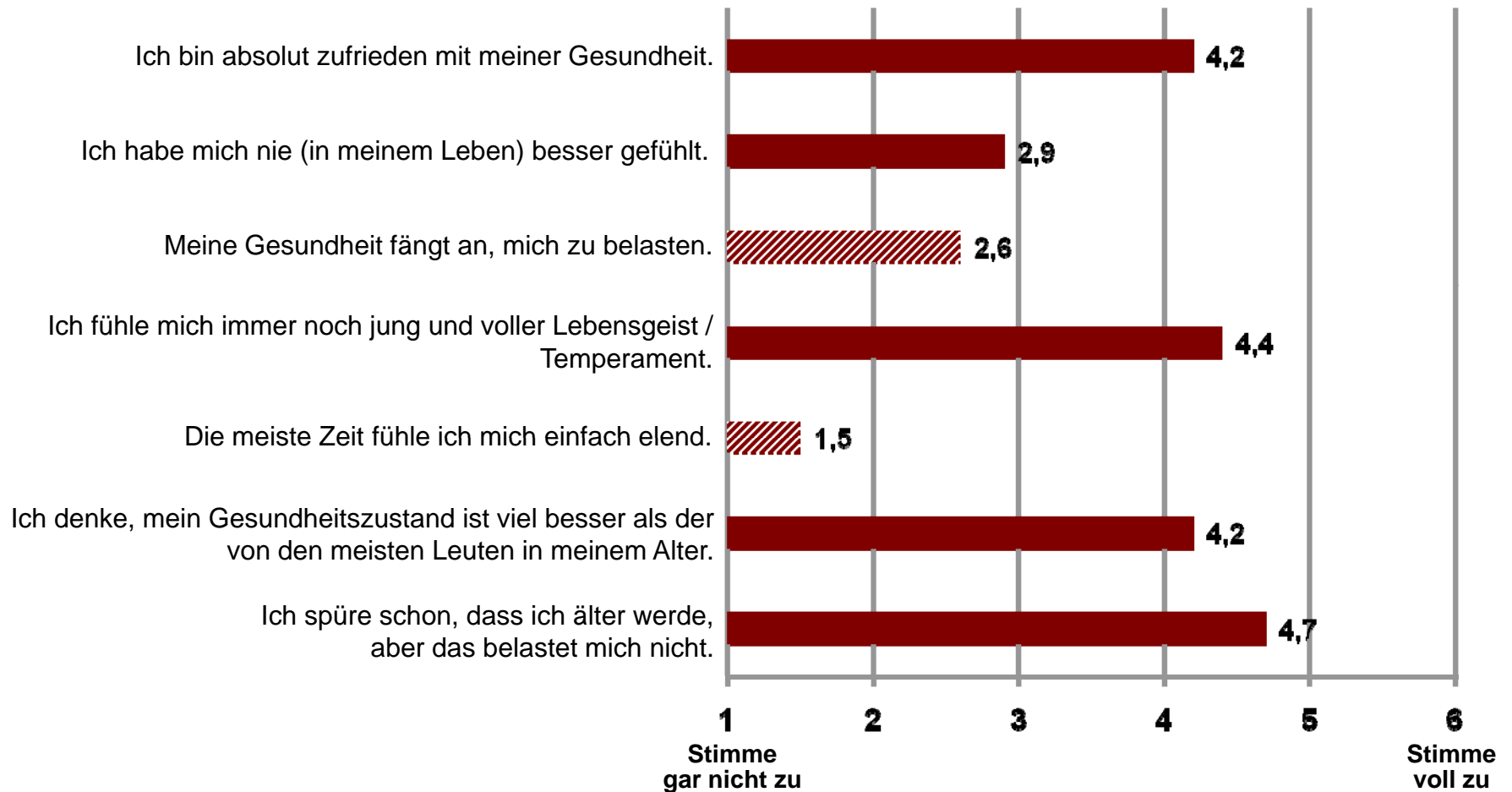




4. Gesundheit und Lebenszufriedenheit

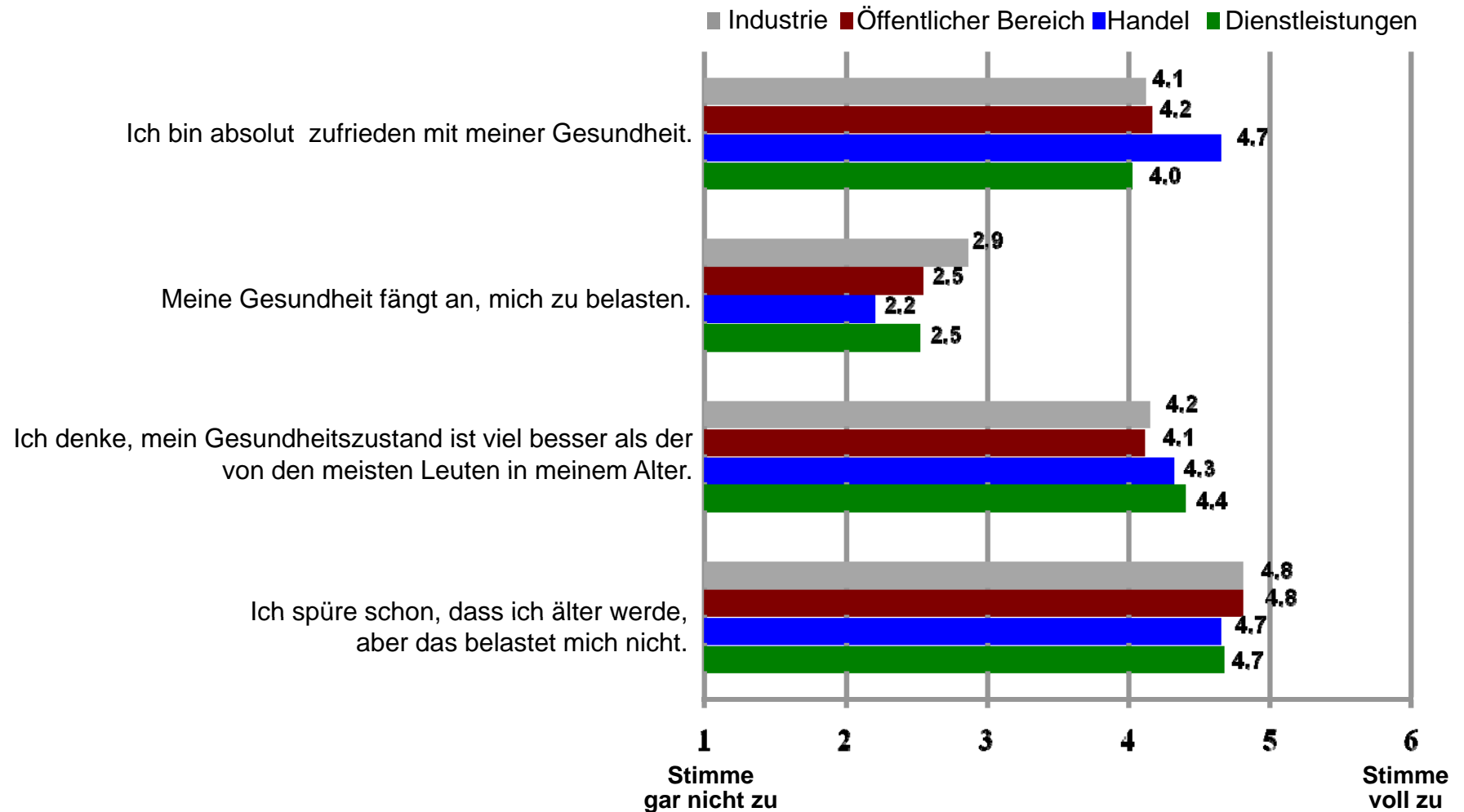


Empfundener Gesundheitszustand



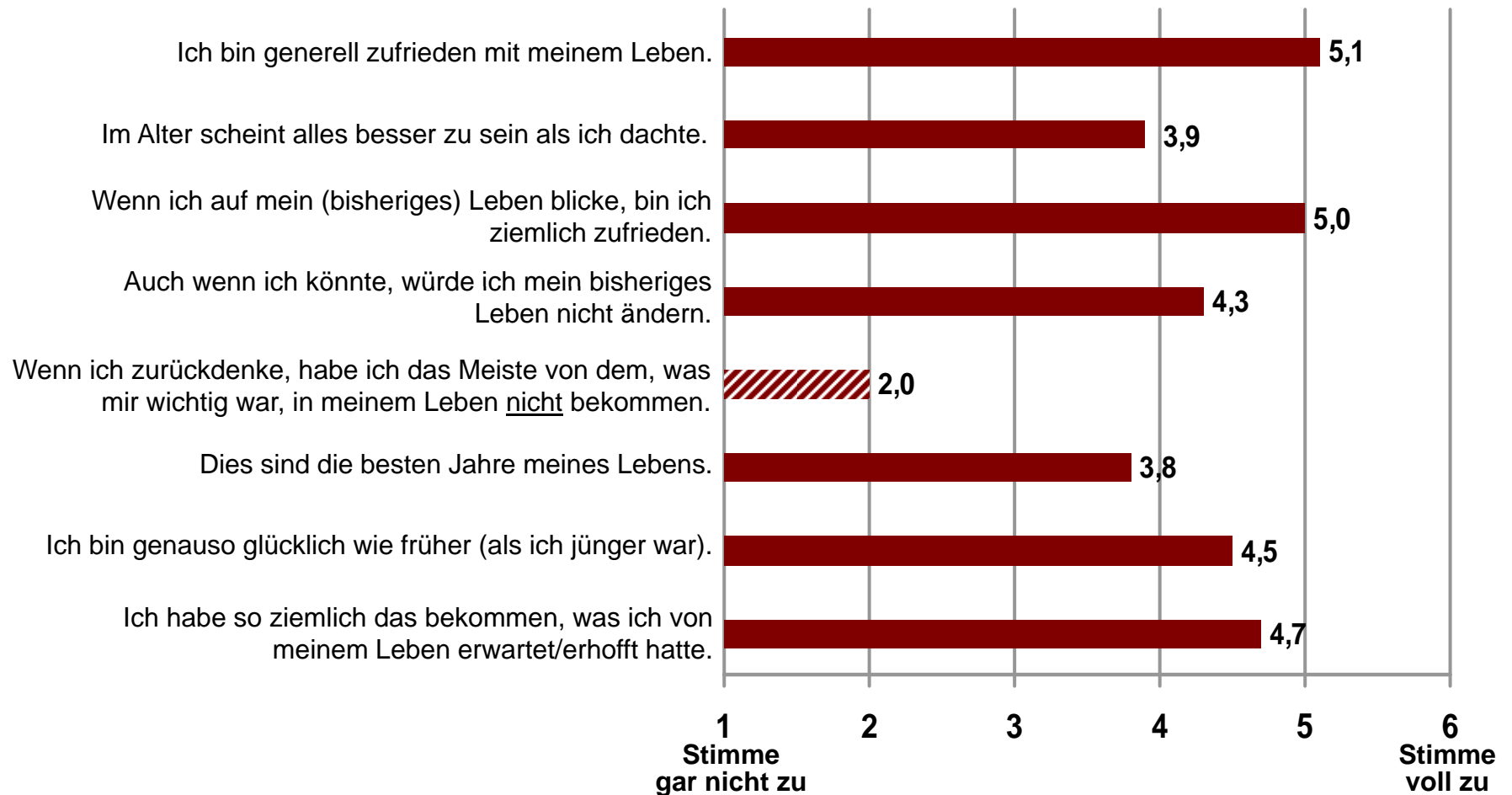


Empfundener Gesundheitszustand nach Sektoren



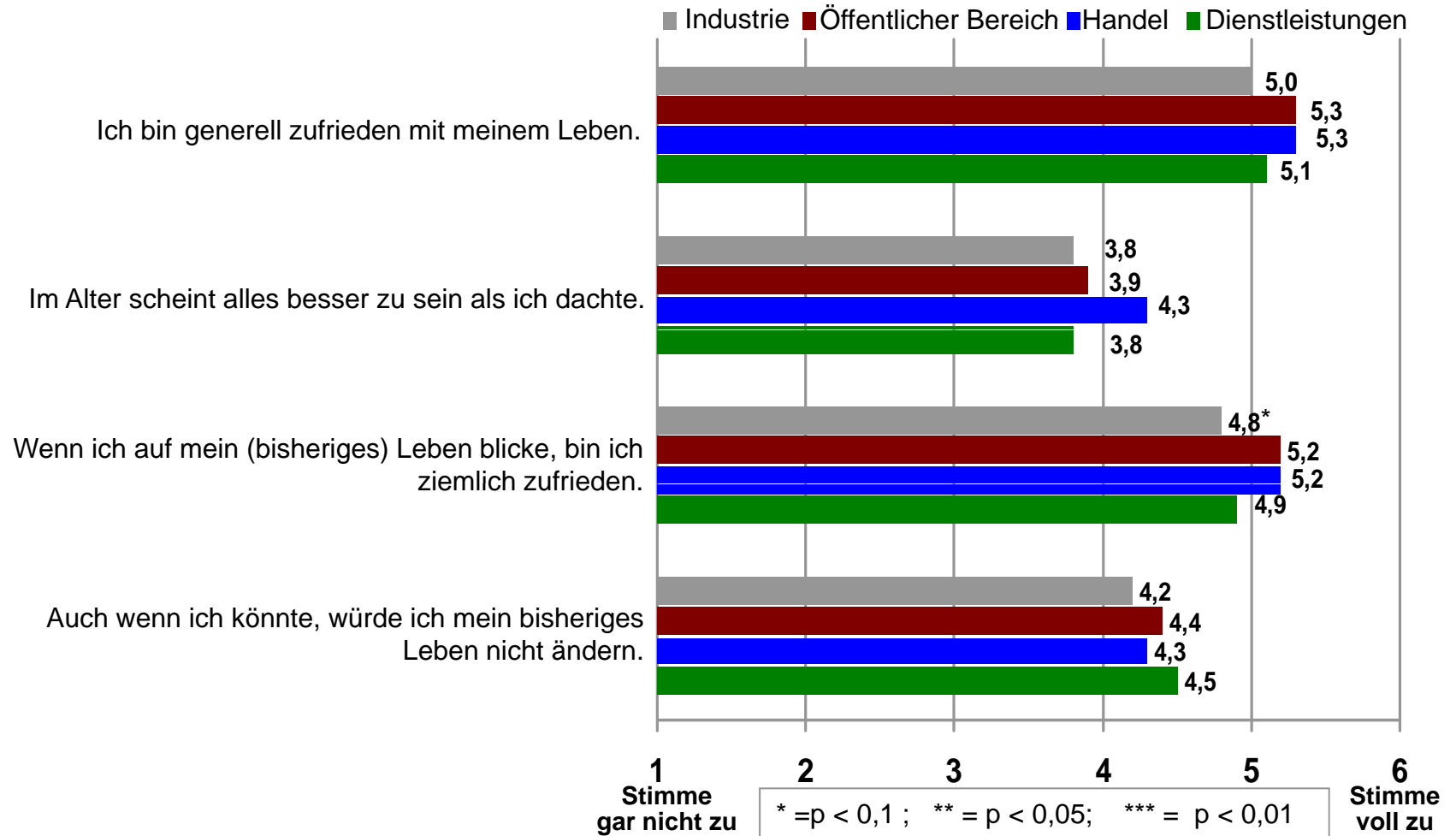


Lebenszufriedenheit



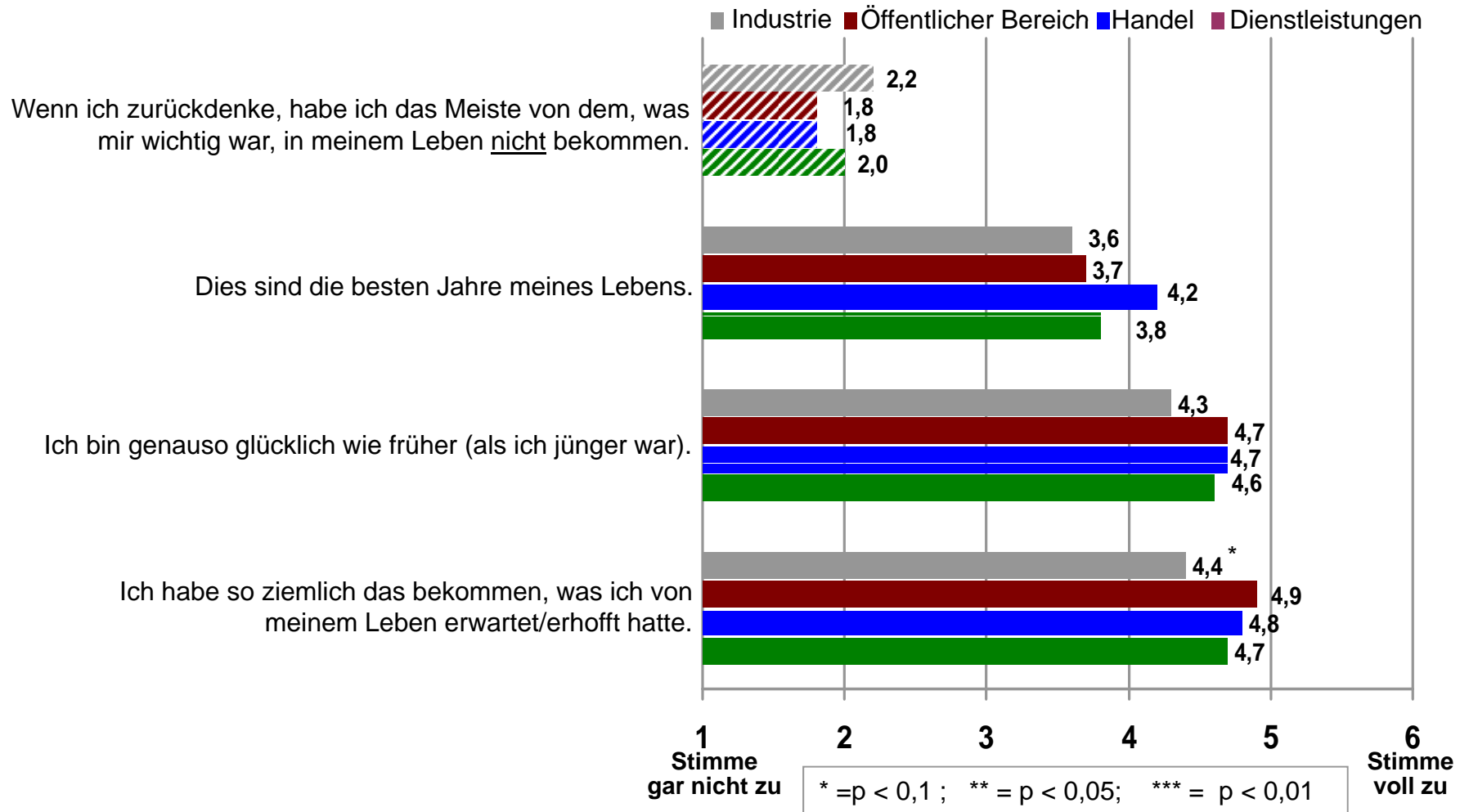


Lebenszufriedenheit nach Sektoren (1)



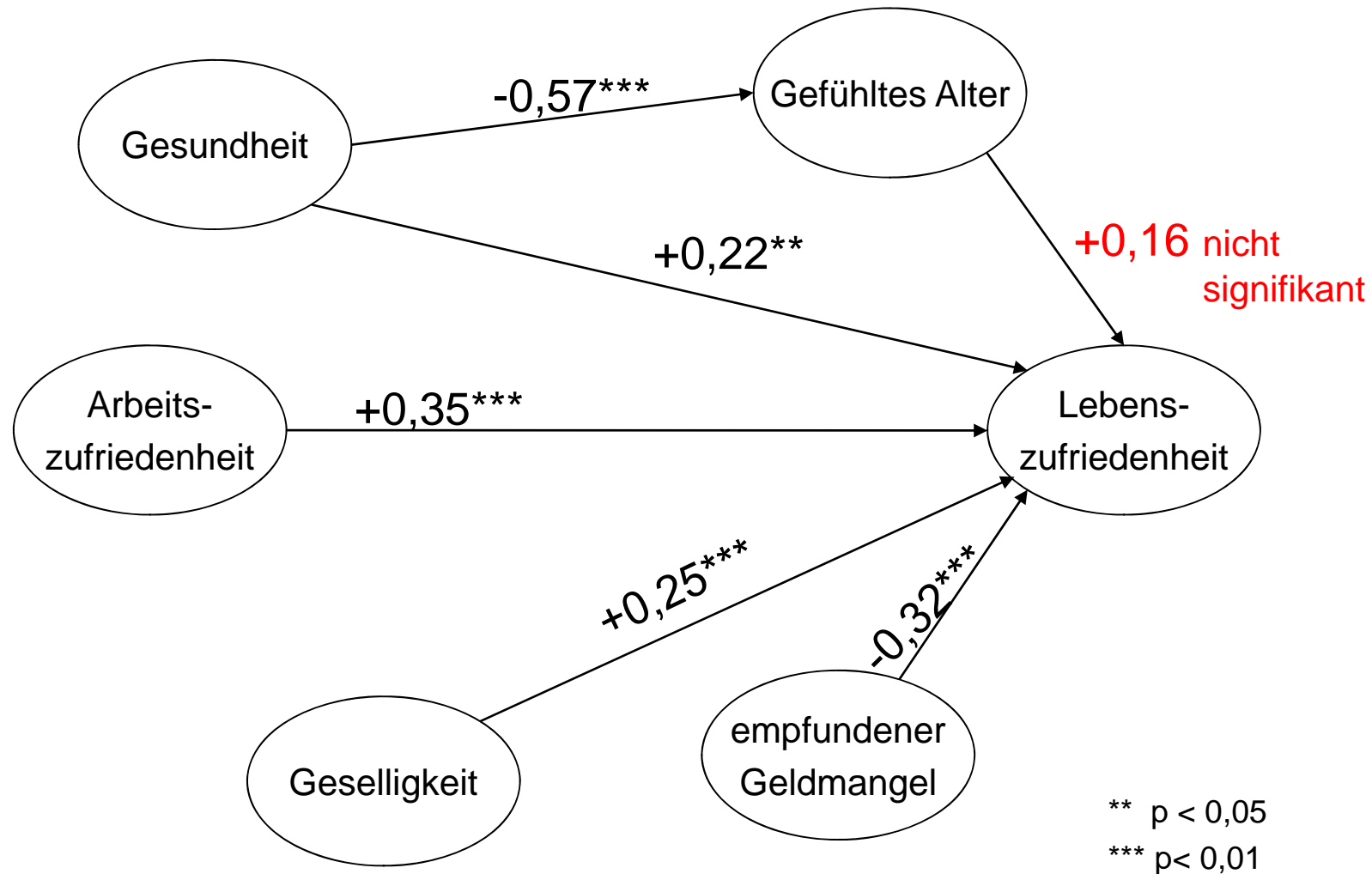


Lebenszufriedenheit nach Sektoren (2)





Der Beitrag der Arbeitszufriedenheit zur Lebenszufriedenheit 50+





Fazit

- Die befragten saarländischen Arbeitskräfte zeigen i.W. erfreuliche Werte im Bereich der Arbeitszufriedenheit
- Im Dienstleistungs- und Handelsbereich sind diese mit am höchsten, in der Industrie und im öffentlichen Bereich gibt es punktuell Anhaltspunkte für geringe Zufriedenheitswerte
- Eine unterschiedliche Gewichtung von Arbeitsmotiven führt Segmenten mit unterschiedlicher Arbeitsorientierung, aber i.W. gleich hoher Arbeitszufriedenheit
- Die Arbeitszufriedenheit hat einen relativ starken Einfluss auf die Lebenszufriedenheit – auch in höheren Altersstufen



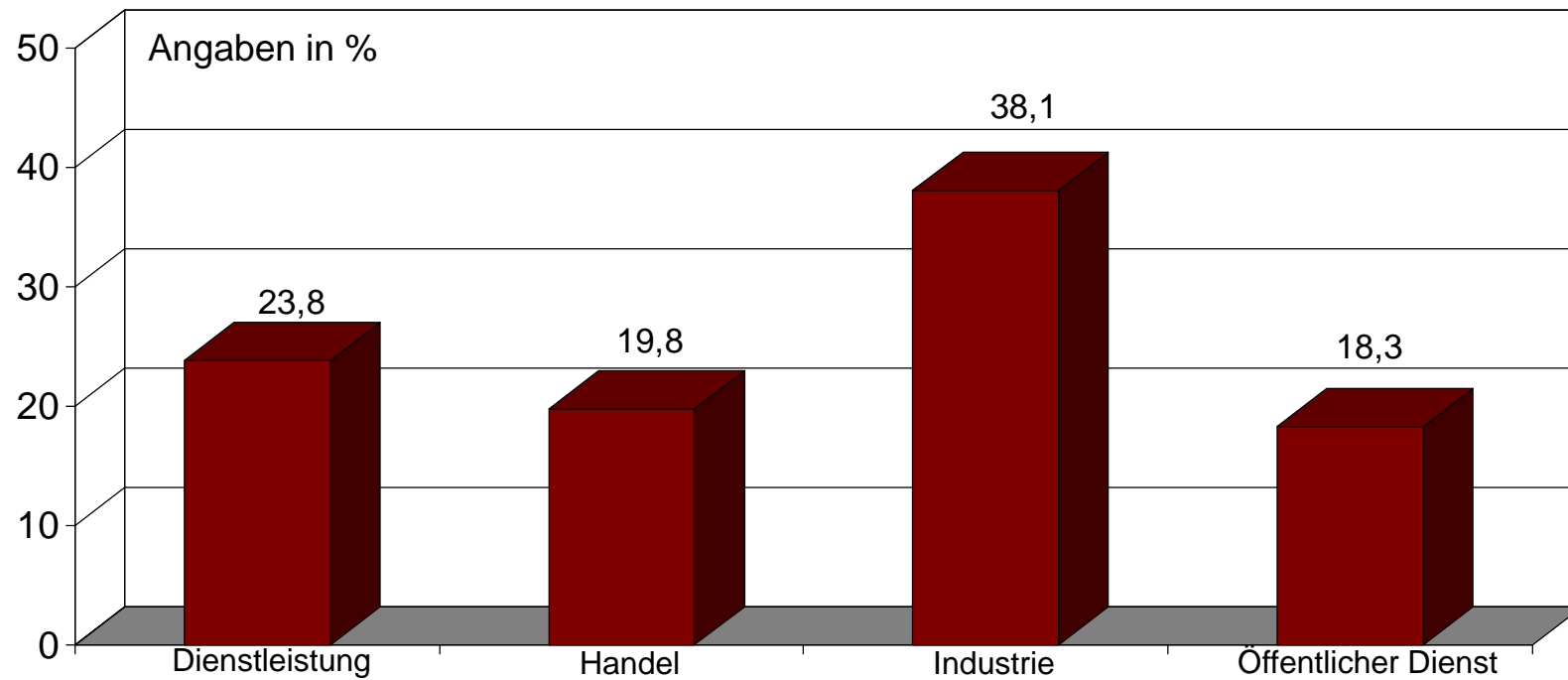
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Backup



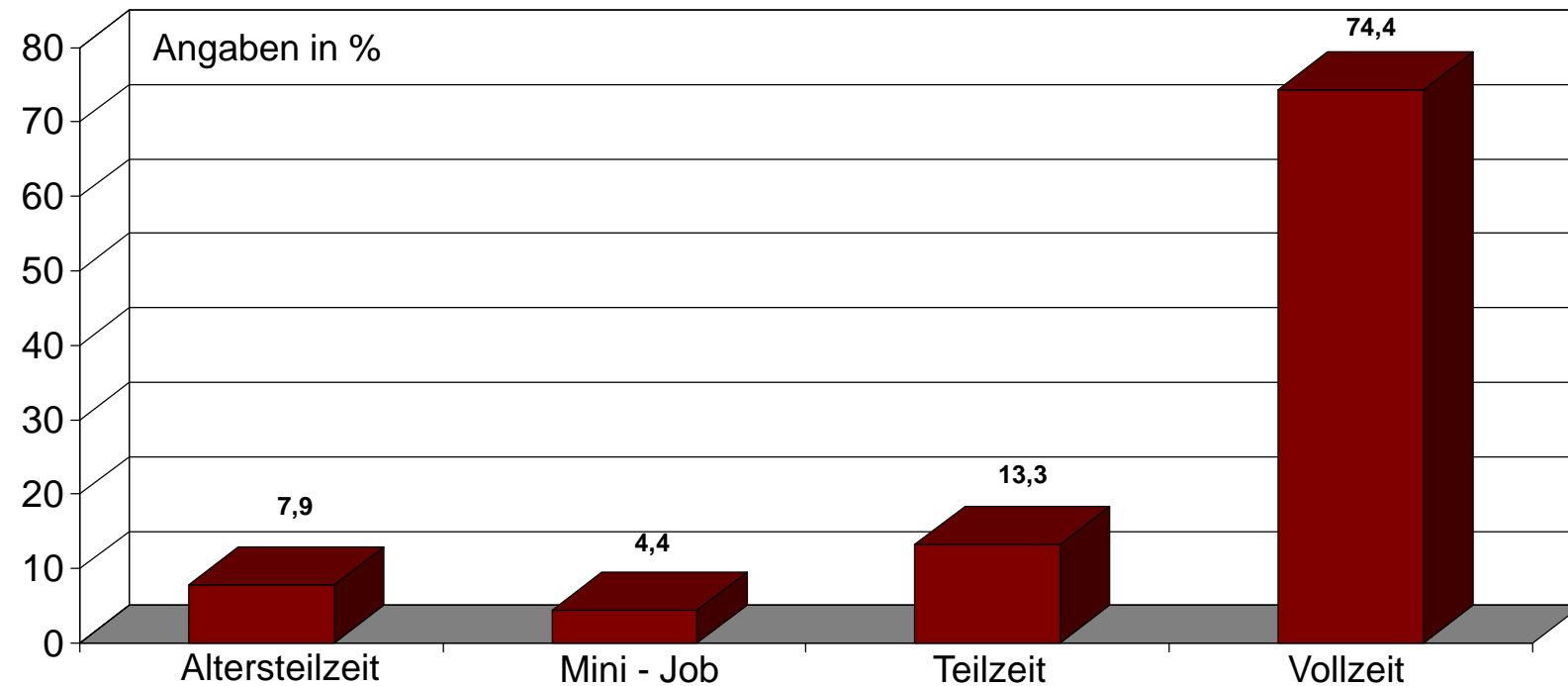
Stichprobenbeschreibung nach Sektoren





Stichprobenverteilung (8) – Beschäftigungsverhältnis

- Verteilung der Probanden nach Beschäftigungsverhältnis



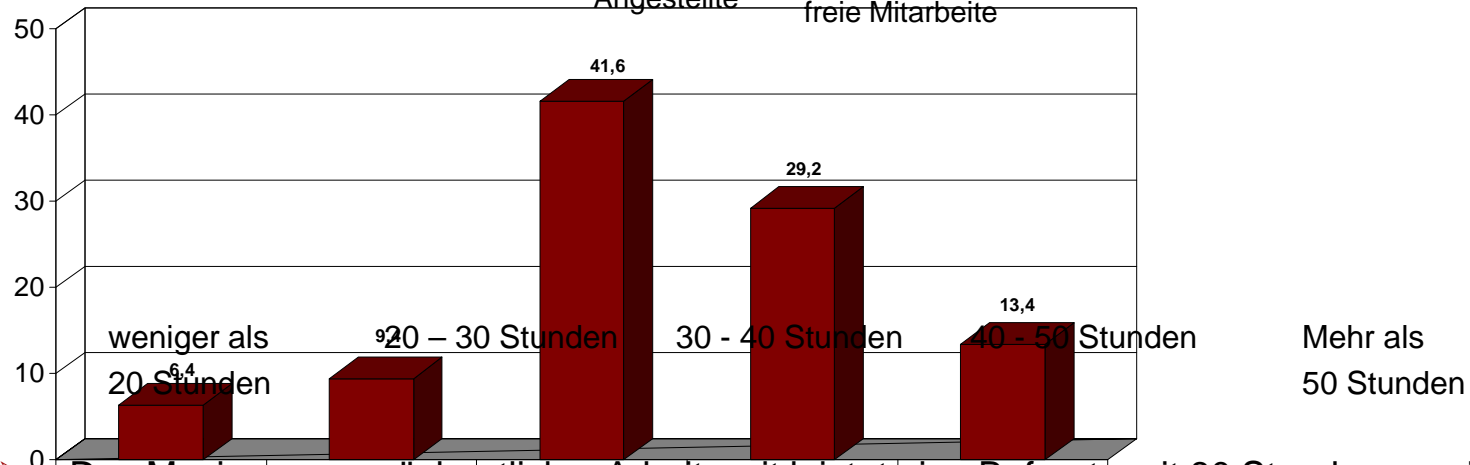
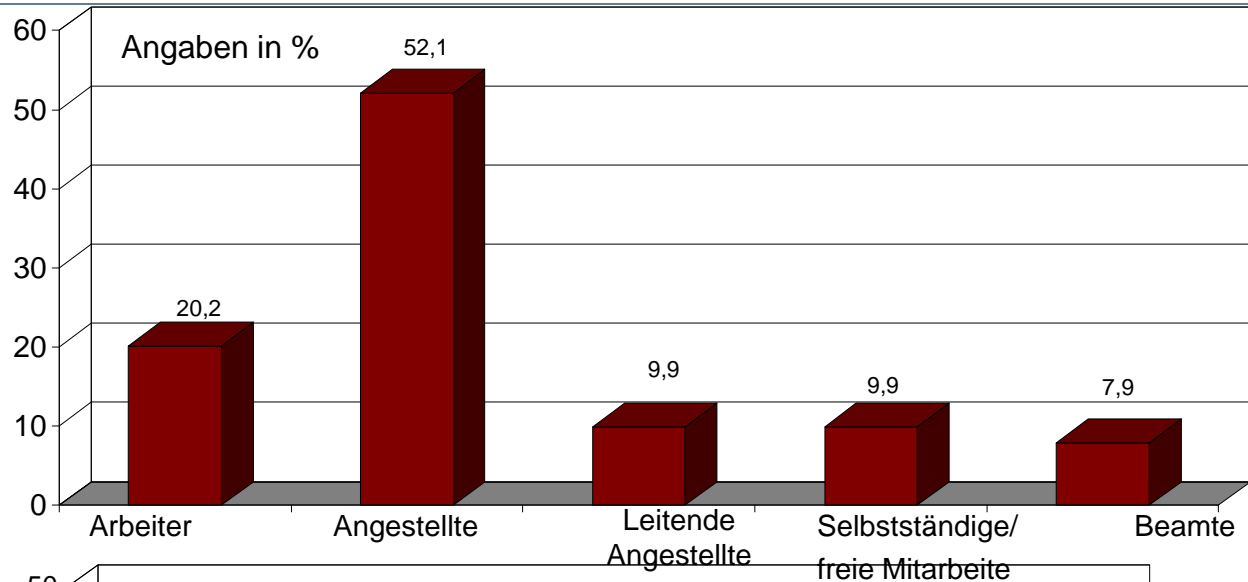
➤



„Platzierung“ im World Ageing Report

Rang	Land	Alters-Index*
1	Japan	201,0
2	Italien	189,8
3	Deutschland	182,3
...	...	
12	Spanien	149,2
...	...	
25	United Kingdom	124,7
26	Frankreich	121,1
...	...	
45	USA	83,9
...	...	

* Alters-Index = Anzahl der Personen 60 Jahre u. älter auf 100 Personen < 15 Jahre
 Quelle: U.N. World Ageing Report 2007

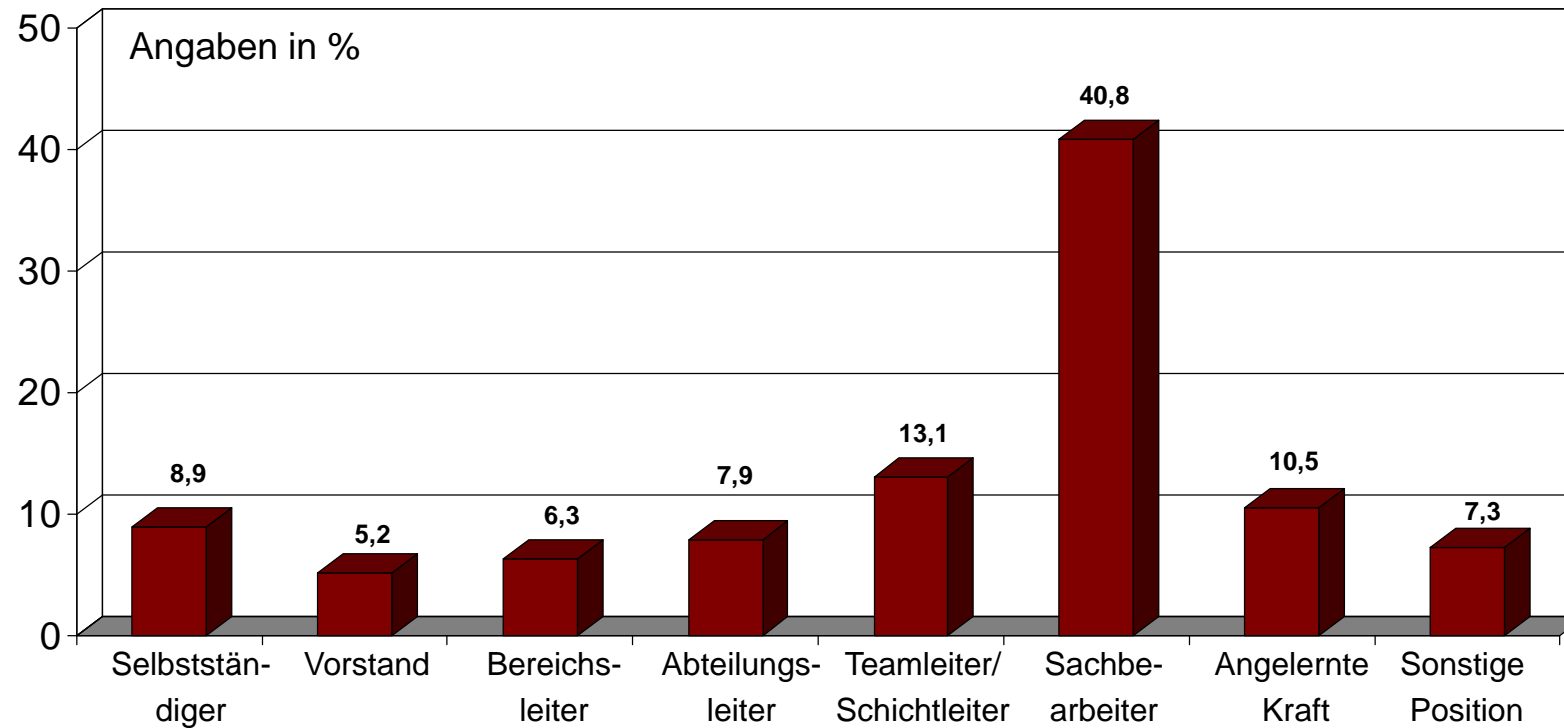


➤ Das Maximum an wöchentlicher Arbeitszeit leistet eine Befragte mit 80 Stunden, sowie fünf Probanden mit jeweils 60 Stunden.



Stichprobenverteilung nach beruflicher Position

- Verteilung der Probanden nach beruflicher Position

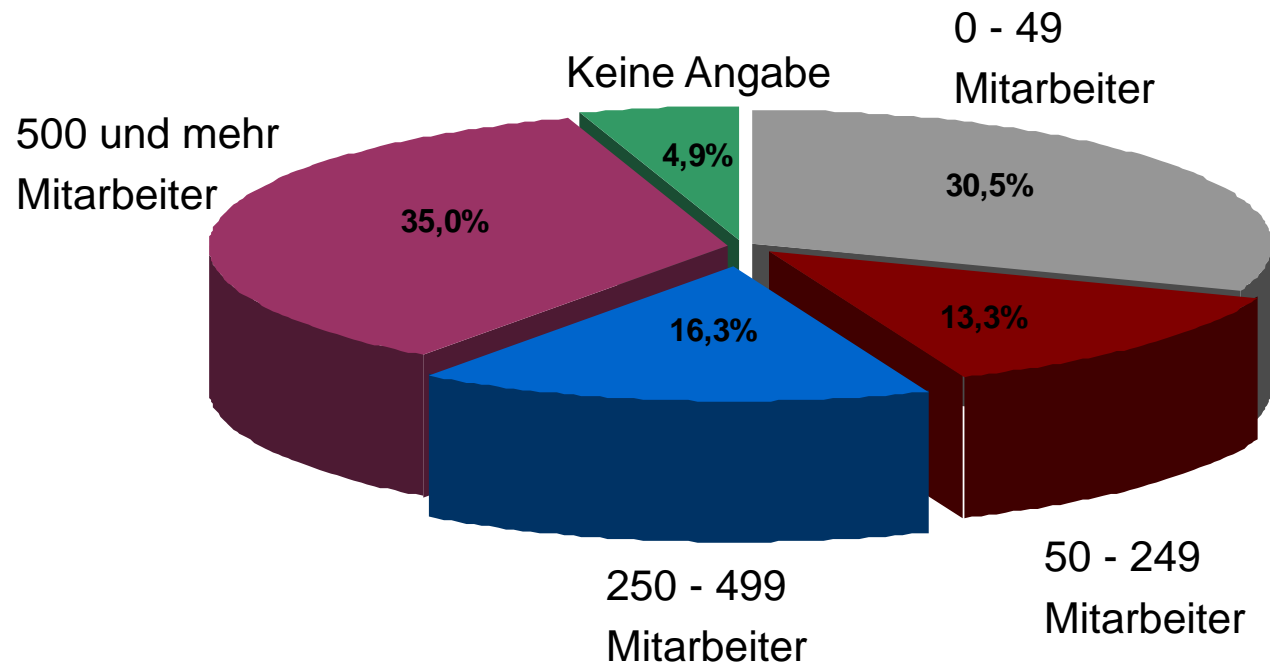


➤



Stichprobenverteilung nach Unternehmensgröße

- Verteilung der Probanden nach Unternehmensgröße



➤



“Population ageing is unprecedented, without parallel in human history - and the twenty-first century will witness even more rapid ageing than did the century just past.” (U.N. 2010)



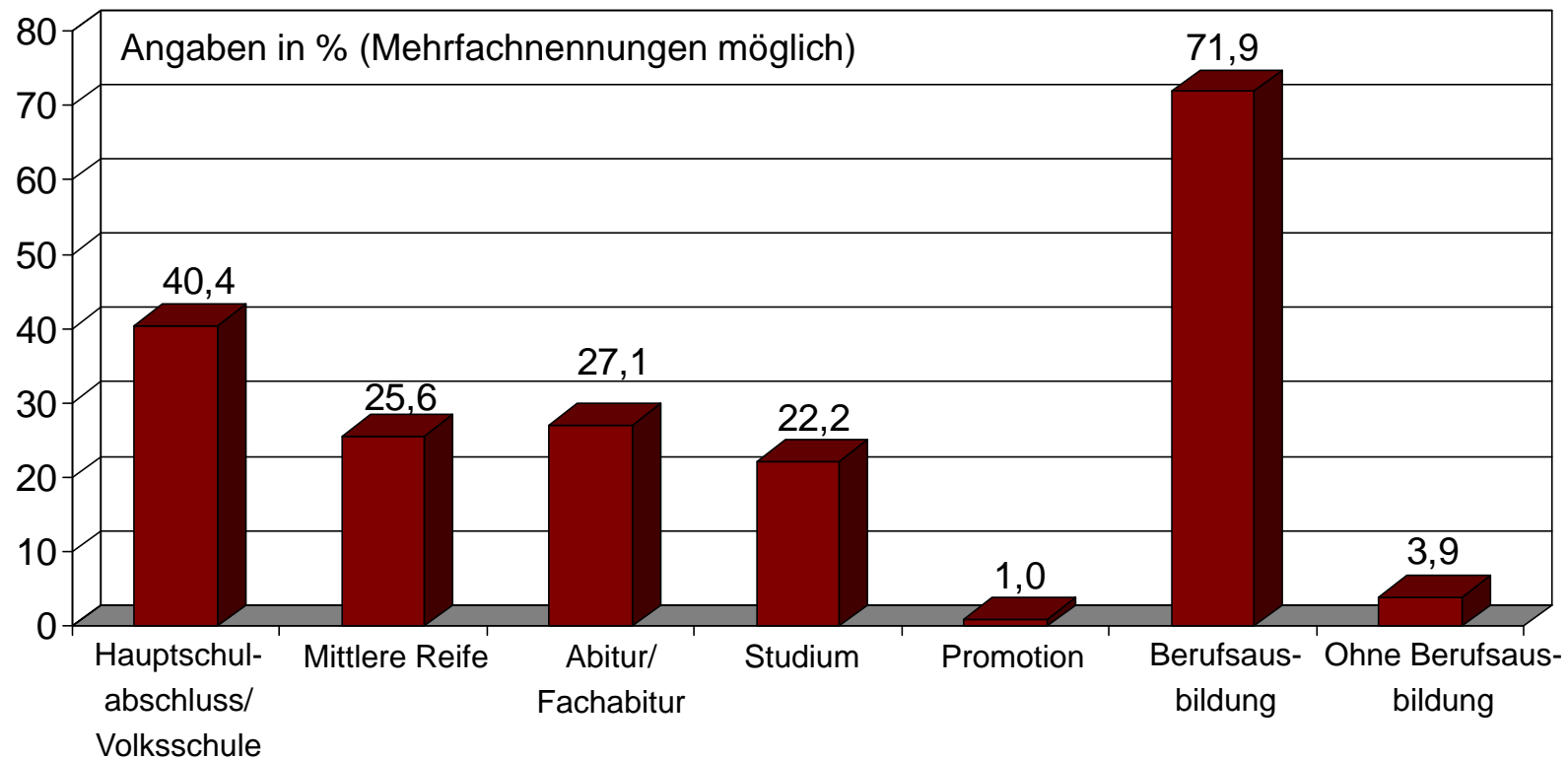
Durchschnittsalter in Europa



Quellen: Statistisches Bundesamt 2007, Landesamt für Statistik 2007, Europäisches Amt für Statistik 2007



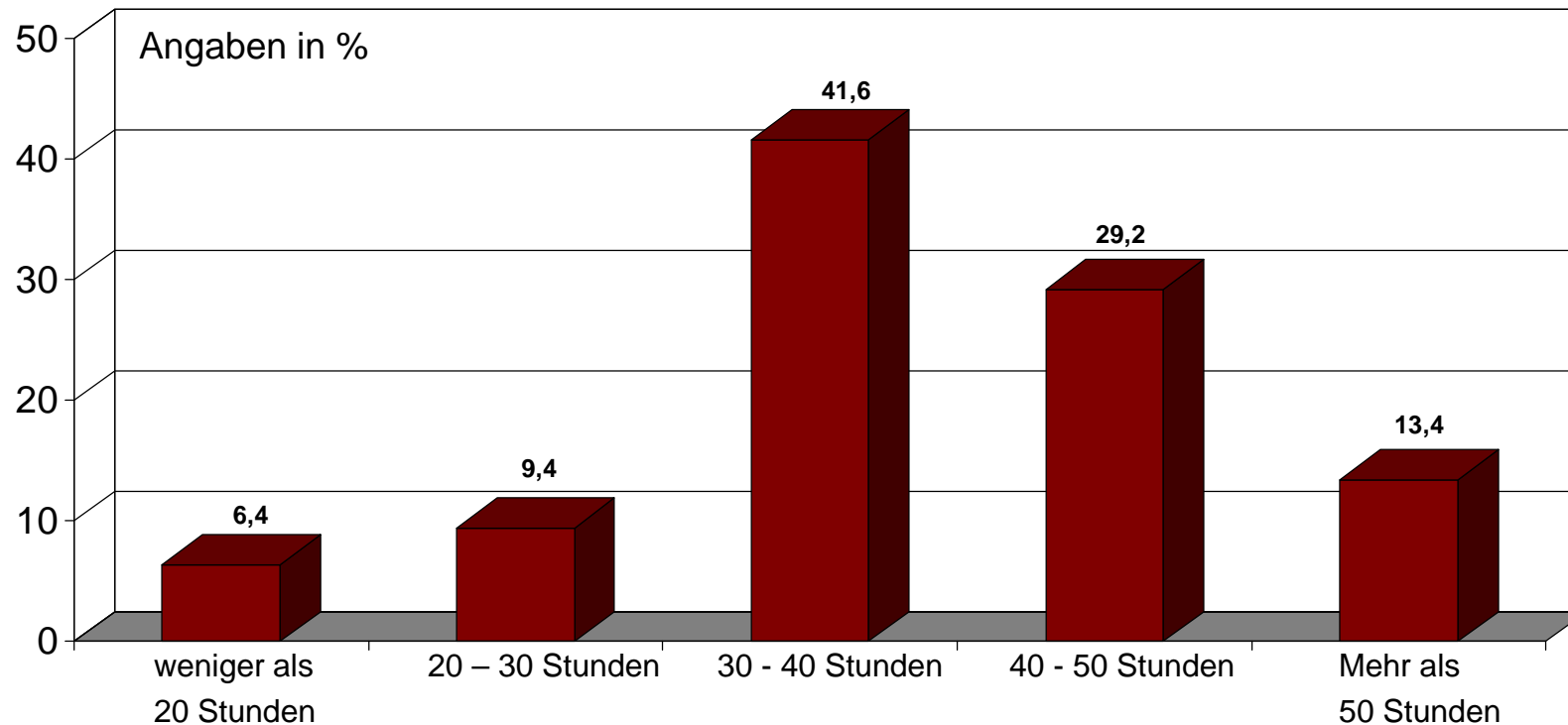
Stichprobenbeschreibung nach Ausbildung





Stichprobenverteilung nach wöchentlicher Arbeitszeit

- Verteilung der Probanden nach wöchentlicher Arbeitszeit



- Das Maximum an wöchentlicher Arbeitszeit leistet eine Befragte mit 80 Stunden, sowie fünf Probanden mit jeweils 60 Stunden.